

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 10.01.2020

Nr. 01/20



Herzliche Einladung



zur Segnungsfeier
der neuen
Kita Drügendorf
am Freitag,
24. Januar um
15:00 Uhr in
Drügendorf 135

Unser Neubau ist nun fertig gestellt, nach fast 30 Jahren im alten Schulhaus ziehen wir in unser neues Haus ein.

Dieses freudige Ereignis wollen wir feiern und mit allen teilen.



Nach den Grußworten wird das Haus gesegnet und die Kita-Kinder begrüßen ihre neue Einrichtung mit einem Lied. Im Anschluss wird durch den Eltenbeirat und seine Unterstützer für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.



Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu unserer Segnungsfeier und Tag der offenen Tür eingeladen!

Es finden Führungen durch das Haus statt, bei denen Sie die neuen Räume betrachten und etwas über unser Konzept und unsere tägliche Arbeit erfahren können.



Die Feier findet im Freien statt.

Es gibt Outdoor-Aktionen für die Kinder!



Sitzungstermine

Die Bauausschusssitzung am Freitag, den 14. Januar entfällt.

Dienstag, den 21. Januar, 18.00 Uhr: Marktgemeinderat

Die Tagesordnungen können eine Woche vor Sitzungstermin auf der Website www.eggolsheim.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Kommunalwahl 2020

Amtliche Bekanntmachungen zur Kommunalwahl

Sämtliche amtliche Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2020 werden in den Aushangkästen am Rathaus Eggolsheim und auf der Website www.eggolsheim.de (Button auf der Startseite „Kommunalwahl 2020“) veröffentlicht. In der Gemeindezeitung erfolgt nur eine ersatzweise Veröffentlichung, da die vorgeschriebenen Fristen auf Grund der festgesetzten Erscheinungstermine der Gemeindezeitung nicht immer eingehalten werden können. Konkret betrifft dies die Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen vom 17.12.2019. Wir bitten alle Bürger um Beachtung!

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 15.03.2020 erfolgte am 17.12.2019. Wahlvorschläge können formell bis 23.01.2020, 18.00 Uhr eingereicht werden. Wer Fragen hierzu hat, kann sich an die Wahlleiter des Marktes Eggolsheim (Stefan Loch, Tel. 09545/444-131 oder Oliver Eppenauer, Tel. 09545/444-141) wenden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge muss beim Wahlleiter (Stefan Loch, Zimmer 106) oder dessen Stellvertreter (Oliver Eppenauer, Zimmer 012) während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Eggolsheim erfolgen. Da die Prüfung der Wahlvorschläge sehr umfangreich ist, bittet die Verwaltung nach Möglichkeit um entsprechende Terminvereinbarung.

Information zur Räum- und Streupflicht im Markt Eggolsheim

Bei entsprechender Witterung muss auf öffentlichen Gehwegen geräumt und gestreut werden. Die Verwaltung erinnert deshalb die Grundstückseigentümer an ihre Sicherungspflicht für die öffentlichen Gehwege.

Wer muss räumen und streuen?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortschaft sind dazu verpflichtet, die Gehwege bei Schnee und Glatteis zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Eigentümer von sogenannten Hinterlieger-Grundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrrecht. Ruhen auf dem Grundstück Erbbau-, Niesbrauch, Nutzungs- oder Wohnungsrecht nach § 1093 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), so sind anstelle der Eigentümer die Inhaber dieser Rechte räum- und streupflichtig.

Was muss geräumt werden?

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen. Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn ein Gehwegfläche auf 1

Meter Tiefe zu räumen und zu streuen.

Wann muss geräumt werden?

Die Sicherungspflicht besteht von 7 bis 20 Uhr. Das heißt, bei entsprechender Witterung ist mit dem Räumen und Streuen so rechtzeitig zu beginnen, dass bis 7 Uhr die betreffenden Flächen gefahrlos zu begehen und zu befahren sind. Die Gehwege sind von Schnee und – soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist – auch von Eisplatten frei zu machen.

Welche Mittel dürfen zum Einsatz kommen?

Bei Glätte sind sie mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln, z.B. Split oder Sand, ausreichend zu streuen. Die Verwendung von Auftaumitteln wie Streusalz ist grundsätzlich verboten.

Eine Ausnahme besteht für Treppen, starke Steigungen sowie bei Glatteis infolge von Eisregen. In diesen Fällen ist der Einsatz von Tausalz zulässig.

Wohin mit dem Schnee ?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Auf Gehwegen muss mindestens eine Fläche von einem Meter Breite frei bleiben. Fußgängerüberwege, Bodenhydranten, Wasser- und Gasabsperrschieber sowie Straßenrinnen und Kanaleinlaufschächte müssen freigehalten werden.

Markt Eggolsheim

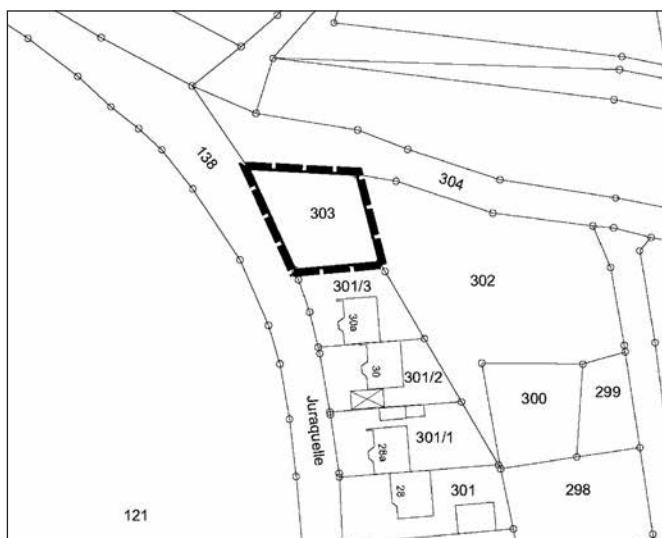
Ordnungsamt

Bekanntmachung Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Einbeziehungssatzung Nr. 5 „Bammersdorf – Fl. Nr. 303“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Eggolsheim hat in seiner Sitzung vom 17.12.2019 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung Nr. 5 „Bammersdorf – Fl. Nr. 303“ gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Der einbezogene Bereich befindet sich am nördlichen Siedlungsrand des Ortsteil Bammersdorf. Er umfasst die Fl. Nr. 303, Gemarkung Bammersdorf und weist eine Fläche von ca. 0,05 ha auf.



Die Lage ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich. Ziel ist die Einbeziehung eines Außenbereichsgrundstücks in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bammersdorf, um den Neubau

eines Wohnhauses für Ortsansässige zu ermöglichen.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 außerdem den Entwurf der Einbeziehungssatzung Nr. 5 „Bammersdorf – Fl. 303“ gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung – bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung – liegt in der Zeit vom

17.01.2020 bis einschließlich 17.02.2020

im Rathaus des Marktes Eggolsheim (Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim) während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr sowie Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr) oder nach Terminvereinbarung zur allgemeinen Einsicht aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Eggolsheim <https://www.eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html> veröffentlicht.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, 02.01.2020

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

Abfallinfo Januar 2020

Entsorgung von Bauschutt

Reiner Bauschutt (wie Betonbruchstücke, Ziegeln) ist der Wiederverwendung zuzuführen. Bauschuttrecycling-Betriebe in Ihrer Nähe finden Sie im Branchenverzeichnis. Der angelieferte Bauschutt muss zwingend frei von Verunreinigungen wie z.B. anderen Baustellenabfällen (Tapeten, Holz,...) sein.

Abfuhrkalender 2020

Markt Eggolsheim

2020	Restmüll	Biotonne 1	Biotonne 2	Gelber Sack 1	Gelber Sack 2	Gelber Sack 3
Januar	Di 7.1.	Di 7.1.	Di 7.1.	Fr 17.1.	Di 7.1.	Do 16.1.
	Mo 20.1.	Mo 20.1.	Mo 20.1.	Fr 14.2.	Mo 3.2.	Do 13.2.
Februar	Mo 3.2.	Mo 3.2.	Mo 3.2.	Fr 13.3.	Mo 2.3.	Do 12.3.
	Mo 17.2.	Di 25.2.	Mo 24.2.	Sa 11.4.	Mo 30.3.	Do 9.4.
März	Mo 2.3.	Di 3.3.	Mo 2.3.	Fr 8.5.	Mo 27.4.	Do 7.5.
	Mo 16.3.	Di 10.3.	Mo 9.3.	Sa 6.6.	Mo 25.5.	Fr 5.6.
April	Mo 30.3.	Di 17.3.	Mo 16.3.	Fr 3.7.	Mo 22.6.	Do 2.7.
	Di 24.3.	Mo 23.3.	Di 31.3.	Fr 31.7.	Mo 20.7.	Do 30.7.
Mai	Di 14.4.	Di 7.4.	Mo 6.4.	Fr 28.8.	Mo 17.8.	Do 27.8.
	Mo 27.4.	Mi 15.4.	Di 14.4.	Fr 25.9.	Mo 14.9.	Do 24.9.
Juni	Di 21.4.	Mo 20.4.	Di 28.4.	Fr 23.10.	Mo 12.10.	Do 22.10.
	Di 28.4.	Mo 27.4.	Di 28.4.	Fr 20.11.	Mo 9.11.	Do 19.11.
Juli	Mo 11.5.	Di 5.5.	Mo 4.5.	Fr 18.12.	Mo 7.12.	Do 17.12.
	Mo 25.5.	Di 12.5.	Mo 11.5.			
August	Di 19.5.	Mo 18.5.	Di 26.5.			
	Mo 8.6.	Mi 3.6.	Di 2.6.	Papiertonne 1	Papiertonne 2	Biotonne 1
September	Mo 22.6.	Di 9.6.	Mo 8.6.	Do 2.1.	Di 28.1.	Drosendorf, Drügendorf, Götzendorf, Kauernhofen, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstümmig, Weigelshofen
	Di 16.6.	Mo 15.6.	Di 23.6.	Mi 26.2.	Fr 20.3.	
Oktober	Di 23.6.	Mo 22.6.	Di 30.6.	Di 24.3.	Mo 20.4.	Biotonne 2
	Di 30.6.	Mo 29.6.	Di 7.7.	Mi 22.4.	Mo 18.5.	übrige Gemeindeteile und Eggolsheim
November	Mo 6.7.	Di 14.7.	Mo 13.7.	Mi 20.5.	Fr 19.6.	
	Mo 20.7.	Di 21.7.	Mo 20.7.	Di 23.6.	Do 16.7.	
Dezember	Di 28.7.	Mo 27.7.	Di 28.7.	Mo 20.7.	Mi 12.8.	
	Mo 3.8.	Di 4.8.	Mo 3.8.	Fr 14.8.	Di 8.9.	
Januar 2021	Mo 17.8.	Di 11.8.	Mo 10.8.	Do 10.9.	Mo 5.10.	
	Mo 31.8.	Di 18.8.	Mo 17.8.	Mi 7.10.	Fr 30.10.	
Februar 2021	Di 25.8.	Mo 24.8.	Di 31.8.	Di 3.11.	Do 26.11.	
	Mo 14.9.	Di 1.9.	Mo 7.9.	Mo 30.11.	Mi 23.12.	
März 2021	Mo 28.9.	Di 8.9.	Mo 14.9.	Di 29.12.		
	Di 15.9.	Mo 14.9.	Di 22.9.			
April 2021	Di 22.9.	Mo 21.9.	Di 29.9.			
	Mo 12.10.	Di 6.10.	Mo 5.10.			
Mai 2021	Mo 26.10.	Di 13.10.	Mo 12.10.			
	Di 20.10.	Mo 19.10.	Di 27.10.			
Juni 2021	Mo 9.11.	Di 3.11.	Mo 2.11.			
	Mo 23.11.	Di 10.11.	Mo 9.11.			
Juli 2021	Di 17.11.	Mo 16.11.	Di 23.11.			
	Di 24.11.	Mo 23.11.	Di 30.11.			
August 2021	Mo 7.12.	Mo 7.12.	Mo 7.12.			
	Mo 21.12.	Mo 21.12.	Mo 21.12.			

Die Mülltonnen, Papiertonnen und Gelben Säcke bitte am Abholtag bis 6.00 Uhr zur Leerung/Abholung bereitstellen.

Nicht aufzubereitende mineralische Baustellenabfälle (z.B. Gasbetonsteine, Rigipsplatten) sind an das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg anzuliefern. Für asbesthaltige Baustoffe (z.B. Eternitplatten) und Dämmmaterialien (z.B. Glas- oder Steinwolle) gelten weitergehende Annahmekriterien.

Altholz und anderweitige brennbare Baustellenabfälle (z.B. Tapeten) werden ebenfalls am Entsorgungszentrum gegen Gebühr angenommen.

Weitere Infos: www.lra-fo.de/entsorgungszentrum oder im Abfallkalender.

Bürgerbüro geschlossen!

Wegen einer EDV- Umstellung bleibt das Bürgerbüro am Montag, den 20. und Dienstag, den 21. Januar 2020 leider geschlossen!

In Notfällen erreichen sie das Passamt unter der Nummer: 09545/444-115. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Der Markt Eggolsheim, traditionsbewusst, weltoffen und modern, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt, zur Verstärkung für sein Team in den Bereichen

Bauamt (VZ)

Dipl. Ing. (FH), Techniker (w/m/d),
Verwaltungsfachangestellter (w/m/d) o. vergleichbar

Bauhof (VZ)

Handwerker u. Fahrer (m/w/d)

Kindertageseinrichtungen (TZ/VZ)

Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)

Geboten wird jeweils ein unbefristeter Arbeitsvertrag. Ausführliche Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter www.eggolsheim.de.

Bücherei St. Martin

Das ehrenamtliche Team der Marktbücherei St. Martin Eggolsheim wünscht allen ein gutes Neues Jahr 2020 und freut sich wieder auf ein gemeinsames spannendes Lesejahr. Im Januar startet die Marktbücherei St. Martin Eggolsheim mit folgenden Veranstaltungen:

**Literaturkreis am Dienstag, 14. Januar 2020
um 19.00 Uhr im Faulenzer**

Unter der Leitung von Marlene Reghenzani möchte der Literaturkreis zum einen den regen Austausch zum Buch „Die Geschichte des Wassers“ von Maja Lunde vom letzten Treffen fortsetzen und zum anderen ist ein gegenseitiges Vorstellen, der Bücher, die die Teilnehmer über die Weihnachtsfeiertage gelesen haben, geplant. Jeder ist herzlich willkommen!

**eBook-Sprechstunde am Sonntag, 19. Januar 2020
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Vielleicht lag bei Ihnen unter dem Weihnachtsbaum ein eBook-Reader und Sie fragen sich jetzt, wie sie diesen mit Lesestoff füllen

können. Leihen anstatt Kaufen ist hier unser Angebot. Über unsere Onleihe www.leo-nord.de können Sie aus über 17.000 eBooks, eAudios und ePapers auswählen und dies an sieben Tagen die Woche und an 24 Stunden am Tag. Um die Onleihe nutzen zu können müssen Sie allerdings Leser der Bücherei werden. Die Jahresgebühr hierfür beträgt 12,00 EUR für Familien und 9,00 EUR für Einzelpersonen. Regelmäßig beantwortet unsere Mitarbeiterin Kirsten Schäfer in unserer eBook-Sprechstunde Ihre Fragen zur Onleihe und löst gemeinsam mit Ihnen evtl. Probleme. Hierzu können Sie Ihren eigenen eReader, Ihr Tablet oder Ihren Laptop mitbringen.

Öffnungszeiten der Bücherei St. Martin:

montags 16.00 – 17.30 Uhr

dienstags 9.30 – 10.30 Uhr

donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr

sonntags 10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Bücherei: Alexandra Dormann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim Telefon: 09545/4330
(Privat), E-Mail: buecherei@eggolsheim.de

Erscheinungstermine und jeweiliger Redaktionsschluss der Gemeindezeitung 2020

Auf mehrfachen Wunsch veröffentlichen wir eine Übersicht der Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der Gemeindezeitungen im Jahre 2020. Somit können alle Interessierten sich diese Termine schon mal notieren.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
02	Do.16.01.	Fr. 24.01.
03	Do.30.01.	Fr.07.02.
04	Do.13.02.	Fr.21.02.
05	Do.27.02.	Fr.06.03.
06	Do.12.03.	Fr.20.03.
07	Do.26.03.	Fr.03.04.
08	Mi.08.04.	Fr.17.04.
09	Mi.22.04.	Do.30.04.
10	Do.07.05.	Fr.15.05.
11	Mi.20.05.	Fr.29.05.
12	Do.04.06.	Fr.12.06.
13	Mi.18.06.	Fr.26.06.
14	Do.02.07.	Fr.10.07.
15	Do.16.07.	Fr.24.07.
Sommerpause		
16	Do.27.08.	Fr.04.09.
17	Do.10.09.	Fr.18.09.
18	Do.24.09.	Fr.02.10.
19	Do.08.10.	Fr.16.10.
20	Do.22.10.	Fr.30.10.
21	Do.05.11.	Fr.13.11.
22	Do.19.11.	Fr.27.11.
23	Do.03.12.	Fr.11.12.

Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 24. Januar 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 16. Januar 2020, 18.00 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. Januar 2020, 18.00 Uhr

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Was tut sich im Markt

Freitag, 10. Januar

Matthias Egersdörfer – Ein Ding der Unmöglichkeit
20.00 Uhr – Eggerbach-Halle

Freitag, 10. Januar

Romme` und Spiel-Abend, ein gemütlicher Abend zum Karteln,
für Spiele und Unterhaltung
19.00 bis 22.00 Uhr - Dorftreff Faulenzer

Samstag, 11. Januar

FFW Bammersdorf - Christbaumaktion
ab 9.00 Uhr – Sammeln der Bäume

Samstag, 11. Januar

AGJ Eggolsheim – Christbaumaktion
ab 9.00 Uhr Sammeln der Bäume– Eggolsheim und Bahnhof-
siedlung

Samstag, 11. Januar

FFW Drügendorf – Jahreshauptversammlung
18.00 Uhr – Gaststätte Först

Samstag, 11. Januar

FFW Unterstürmig – Generalversammlung
20.00 Uhr – Vereinsheim Unterstürmig

Montag, 13. Januar

Imkerverein Eggolsheim – Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr - Feuerwehrhaus Neuses

Mittwoch, 15. Januar

DJK SC Neuses – Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
19.30 – Sportheim DJK SC Neuses

Samstag, 18. Januar

FFW Bammersdorf – Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr – Feuerwehrhaus Bammersdorf

Mittwoch, 22. Januar

OGV Eggolsheim – Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr – Sportheim DJK Eggolsheim

Freitag, 24. Januar

Romme` und Spiel-Abend, ein gemütlicher Abend zum Karteln,
für Spiele und Unterhaltung
19.00 bis 22.00 Uhr - Dorftreff Faulenzer

Sonntag, 26. Januar

DJK SC Neuses – Jahreshauptversammlung
17.00 Uhr - Sportheim

Mittwoch, 29. Januar

Kinderkonzert mit Daniel Kallauch
17.00 – Eggerbach-Halle

Mittwoch, 29. Januar

FSV Eggolsheim - Wirtshaussingen in Kauernhofen
19.30 – Saal des ehem. Gasthauses Eismann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

herzlich willkommen im neuen Jahr, für das ich nochmals alles erdenklich Gute wünsche. Das gemeindliche Leben hat ja mit der Sammlung von Unterschriften für ein **Bürgerbegehren** bezüglich einer Änderung des Bebauungsplanes „Eggolsheim, Schirnaidler Straße“ schon Fahrt aufgenommen. Es geht um die Verhinderung der Bebauung der Wiese und angrenzender Gärten neben dem Friedhof. Nachdem der Marktgemeinderat bei nur einer Gegenstimme für das Vorhaben gestimmt hat, sehe ich es als meine Aufgabe an, Sie als rechtlicher Vertreter des Rates umfassend über den Sachverhalt zu informieren. Ich weiß, dass das mühsam ist, aber für eine Beurteilung, eine Unterschrift oder eine spätere Abstimmung ist das unerlässlich.

Zunächst stelle ich für meinen Teil fest, dass Bürgerbegehren und eventuell nachfolgende Bürgerentscheide als Möglichkeiten der direkten Demokratie positiv sind. Wir hatten in Eggolsheim schon zwei solche Verfahren bezüglich Uhrturm am Rathaus und Eggerbach-Halle. Und bayernweit hatten wir ja erst im letzten Jahr „Rettet die Bienen“.


Im jetzigen Fall geht es darum, ob wir als Marktgemeinderat für die von allen anerkannte nötige Schaffung von Wohnraum den richtigen Standort gewählt haben. Unstrittig ist die Bebauung der angrenzenden Ackerfläche von etwa 10.000 qm, auf der 15 Einfamilienhäuser auf Grundstücken mit 500-600 qm entstehen sollen. Strittig ist die Bebauung der Streuobstwiese und der teilweise privaten Gärten mit einer Fläche von zusammen etwa 6000 qm. Auf dieser Fläche sollen drei Einfamilienhäuser und ein Doppelhaus in den Gärten entstehen und 3 Mehrfamilienhäuser mit jeweils 8 Wohnungen (zusammen also 24 Wohnungen) auf der Streuobstwiese. Für den Bau dieser Mehrfamilienhäuser hat der Marktgemeinderat bereits die Zusammenarbeit mit der Joseph-Stiftung in Bamberg beschlossen, die für die Caritas das Seniorenzentrum gebaut hat und jetzt auch für die anstehende Erweiterung zuständig ist. In diesem Zusammenhang baut die Joseph-Stiftung direkt neben dem Seniorenzentrum 10 seniorengerechte Wohnungen in einem Baukörper entlang der Schirnaidler Straße. Diese Planung ist vom Marktrat beschlossen und unstrittig und soll aller Voraussicht nach Ende 2020 oder Anfang 2021 umgesetzt werden.

Doch nun zum strittigen Teil und dessen Vorgeschichte:

Nach einer umfassenden Diskussion hat der Marktrat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2018 mit 19:1 Stimmen die wohnbauliche Nutzung der Fl.Nrn. 229, 5677 u. 5678, Gemarkung Eggolsheim beschlossen. Mitbeschlossen wurde die Berücksichtigung von Qualitätskriterien bezüglich des Städtebaus, der Energie und der Ökologie sowie des Verkehrs. Es wurde auch beschlossen, eine Bedarfsumfrage zu starten. Das Ergebnis wurde in der öffentlichen Sitzung des Rates am 22.01.2019 bekannt gegeben und die auf den Bedarf abgestimmte wohnbauliche Nutzung der genannten Flächen mit 18:2 Stimmen beschlossen. Das Ergebnis der Umfrage im Einzelnen:

18 x wurden Grundstücke mit 300-500 m², 21 x mit 500-800 m² gewünscht. Von den ausschließlich einheimischen Interessenten äußerten 28 einen Bauwunsch innerhalb der nächsten zwei Jahre, 11 innerhalb der nächsten 4 bzw. 8 Jahre. Bezüglich der Wohnungen ergab die Umfrage die Nachfrage nach 9 x Eigentumswohnung und 9 x Mietwohnung mit Größen von 70-100 m². Auf dieser Grundlage wurde das Konzept für die Bebauung bedarfsgerecht vom Rat beschlossen.

Am 07.05.2019 hat der Marktrat in nichtöffentlicher Sitzung mit 17:1 den Kauf von Teilflächen im Bereich der Gärten beschlossen und auf dieser Grundlage am 14.05.2019 in nichtöffentlicher Sitzung mit 19:0 den Umgriff des B-Plan-Bereiches erweitert und die Gebäudetypen festgelegt. Am 09.07.2019 wurde schließlich mit 19:0 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Eggolsheim, Schirnaidler Straße“ beschlossen. Am 24.09.2019 wurde mit 15:4 der Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB gefasst. Zuvor wurden die 3 eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern sachgerecht behandelt. Die Eingaben betrafen die Grün- und Gemeinschaftsflächen, die Dichte der Bebauung, fehlende Doppelhaushälften und ein Erschließungsweg mit Parkplätzen zu Leichenhaus und Kirche. Einige Anregungen wurden aufgegriffen. Die Eingabe bezüglich der Herausnahme der Streuobstwiese wurde 15:4 abgelehnt und auf freiwilligen Ausgleich auf Fl.Nr. 4837 am Schwedengraben verwiesen. Der Antrag eines Marktrates auf Herausnahme der Streuobstwiese wurde mit 17:2 Stimmen abgelehnt. Im nichtöffentlichen Teil derselben Sitzung wurde die Vergabe der Erschließungsträgerschaft mit 17:2 beschlossen. Am 26.11.2019 wurde in öffentlicher Sitzung mit 17:1 Stimmen der Auslegungsbeschluss gefasst. Der nochmalige Antrag eines Marktrates,




**BÜRGER
SERVICE
PORTAL**

bequem,
zeitsparend
& sicher

www.eggolsheim.de

**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
einfach, wo Sie wollen!**



auf der Fl.Nr. 229 (Streuobstwiese) des Bebauungsplanverfahrens „Eggolsheim Schirnaidler Straße“ keine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern zuzulassen, wurde mit 17:1 Stimmen abgelehnt.

Die Hintergründe für die immer klaren Abstimmungsergebnisse des Rates quer durch alle Parteien und Gruppierungen fasse ich wie folgt zusammen:

1. Der Markt Eggolsheim ist in diesem Bereich nach umfassenden Tauschverhandlungen und wegen der nicht mehr nötigen Friedhofserweiterung Eigentümer fast aller Flächen des B-Plan-Gebietes und kann die Grundstücke für Einfamilienhäuser zeitnah für heimische Bewerber zur Verfügung stellen.
2. Die Bebauung der Streuobstwiese ist eine schnell umsetzbare Chance zur zeitnahen Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen für Einheimische, die sich ein Einfamilienhaus nicht leisten können oder wollen.
3. In anderen vorgeschlagenen Bereichen in Eggolsheim wie z.B. Richtung Autobahn war eine Bebauungsplanung im Einvernehmen mit der Mehrheit der Grundstückseigentümer trotz intensiver Bemühungen nicht möglich.
4. Der Standort ist wegen seiner ruhigen Lage und der unmittelbaren Nähe zu Infrastruktureinrichtungen wie Kitas und Schule prädestiniert.
5. Das Verkehrsgutachten für Eggolsheim sieht in diesem Bereich keinerlei Probleme der Überlastung der Verkehrswege wegen der zusätzlichen Bebauung.
6. Das gesamte Baugebiet kann wegen der unmittelbaren Lage am Nahwärmenetz unserer Biomasseheizwerk GmbH mit regenerativer Energie versorgt werden.
7. Die Notwendigkeit der Schaffung von Wohnraum wird höher bewertet als die ökologische Wertigkeit. Für mögliche Verluste von Naturraum und Landschaft wird zudem freiwilliger Ausgleich geschaffen.

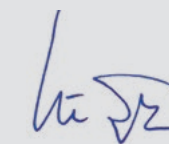
Gerade bei diesem letzten und im Hinblick auf das Bürgerbegehren wohl strittigsten Punkt hat es sich der Marktgemeinderat nicht leicht gemacht. Hintergrund für die Entscheidung zugunsten einer Bebauung der Streuobstwiese war schließlich die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), die der renommierte Diplombiologe Dr. Helmut Schlumprecht im Auftrag der Gemeinde als Bestandteil des B-Plan-Verfahrens durchgeführt hat. Das umfassende Gutachten und seine Ergebnisse sind voll und ganz in den Bebauungsplan eingeflossen. Die genauen Aussagen und Forderungen des Gutachters finden Sie im Anschluss an dieses Grußwort. Das Fazit: Der Gutachter stellt fest, dass die Wiese rechtmäßig bebaut werden kann, wenn entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen wurden im B-Plan festgeschrieben.

Unabhängig von der rechtlichen Möglichkeit zur Bebauung der Gesamtfläche wurden dem Marktgemeinderat Möglichkeiten zur Integration einzelner erhaltenswerter Bäume aufgezeigt. Die Joseph-Stiftung hat von vornherein signalisiert, dass diesbezüglich das Möglichste getan wird. Eine genaue Planung wird in Kürze vorgelegt. Zusätzlich wurde freiwillig die Anlage einer Streuobstwiese auf einer gemeindlichen Fläche am Schwedengraben im B-Plan verbindlich festgelegt. Dort werden auf einer Fläche von etwa 2500 qm 20 bereits gut entwickelte Streuobst-Bäume neu gepflanzt, die mit der Zeit einen sehr wichtigen Ausgleich darstellen werden.

Den Verantwortlichen des Bürgerbegehrens biete ich an, dass wir über die Detailplanung gerne sprechen können. Eine Herausnahme der Streuobstwiese und der Teilflächen der Gärten ist nach gründlicher Abwägung für mich und die klare Mehrheit des Marktrates nicht möglich. Darüber müssten bei einem erfolgreichen Bürgerbegehren die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Bürgerentscheides abstimmen. Und so wie es die Mehrheit entscheidet, wird es dann gemacht.

Abschließend wünsche ich mir, dass wir uns alle zusammen trotz unterschiedlicher Ansichten zum genannten Sachverhalt nicht wechselseitig in gut und böse einteilen. Ich für meinen Teil kenne und schätze Viele, die die Dinge bezüglich dieses B-Planes anders sehen. So soll es auch bleiben. Vielleicht ist noch eine Kompromisslösung möglich.

Herzlich Ihr und Euer



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Das ökologische Gutachten zur Streuobstwiese, wichtigste Ergebnisse:

Der Fachmann stellt fest, dass Verbotstatbestände der saP entstehen durch die Beanspruchung und Überbauung von Höhlenbäumen (Brutplatz von saP-relevanten Arten wie Feldsperling und Gartenrotschwanz, sowie von Baumhöhlen-bewohnenden Fledermäusen), und von Gebüsch (Brutplatz für saP-relevante Vögel wie Goldammer). Die Realisierung des Planungsvorhabens führt zum Verlust von Flächen von Lebensräumen mit kurzer (Grasland) und langer Entwicklungszeit (alte Obstbäume). Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen:

Vermeidungsmaßnahme 1: Durchführung der Rodungs- und Beräumungsmaßnahmen (z.B. Abschieben von Oberboden, Fällung der Gehölze) zur Vorbereitung der geplanten Bebauung außerhalb der Brutzeit von Vogelarten, d.h. nicht von März bis September.

Vermeidungsmaßnahme 2: Pflanzung von Gebüsch mit hohem Anteil an Dornsträuchern an den Rändern der geplanten Bebauung, als potenzielles Brutplatz-Angebot für Hecken-bewohnende Vogelarten (z.B. Goldammer).

Vermeidungsmaßnahme 3: Die nächtliche Beleuchtung des neuen Baugebietes sollte „insektenfreundlich“ sein, d.h. „insektenfreundliches“ Lichtspektrum mit LED-Leuchten.

Des weiteren müssen Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF) i.S. v. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG für diejenigen Vogelarten durchgeführt werden, die in Baumhöhlen oder Halbhöhlen brüten, wie Gartenrotschwanz (nachgewiesen), Feldsperling (nachgewiesen) oder Wendehals (potenziell): der Lebensraum wird überbaut, das Habitat geht permanent verloren. Weiter dienen diese Maßnahmen dem Quartier-Angebot für Baumhöhlen-bewohnende Fledermäuse.

Die konkreten Maßnahmen:

Für Fledermäuse ist das Aufhängen von 4+1=5 (sogenannte wartungsarme) Flach-Nistkasten für kleine Fledermausarten im Gemeindegebiet durchzuführen. Für Vögel ist das Aufhängen von 28 Nistkästen (mit Marderschutz) für Vogelarten (wie z. B. Gartenrotschwanz, Feldsperling) im Gemeindegebiet durchzuführen. Alternativ können Obstbäume mit Baumhöhlen in vom Vorhaben unbeeinflusste Obstbaumbestände versetzt werden. Spezifische sogenannte FCS-Maßnahmen für saP-relevante Arten brauchen nicht vorgesehen werden. Das Planungsvorhaben führt – bei Durchführung obiger Maßnahmenvorschläge – nicht zu so erheblichen Beeinträchtigungen saP-relevanter Arten, dass sie nur über FCS-Maßnahmen ausgleichbar wären.

Zusammenfassend sagt der Fachmann zu den naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Zulassung des Vorhabens nach § 45 Abs. 7 BNatSchG: Hinsichtlich der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie und der europäischen Vogelarten können von den Verboten des § 44 BNatSchG Ausnahmen zugelassen werden. Dies ist jedoch nur erforderlich, wenn Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfüllt werden würden. Wie oben dargelegt, muss nach systematischer Prüfung der Verbotstatbestände festgestellt werden, dass saP-relevante Arten nicht erheblich betroffen sind. Bei Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen besteht kein Bedarf für eine Beantragung einer Ausnahmeregelung. **Die Fläche stellt eine Nachverdichtung innerhalb des besiedelten Bereichs dar. Zur Lage gibt es keine zumutbare Alternative. Die Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG sind nicht einschlägig.**

Unter Bezug auf Größe und Stabilität der Populationen der genannten Arten im Naturraum und im natürlichen Verbreitungsgebiet sowie unter Berücksichtigung der vorgesehenen Maßnahmen ist festzuhalten, dass das Planungsvorhaben nicht zu einer Verschlechterung der derzeitigen Lage des Erhaltungszustandes der unter Artikel 1 fallenden Vogelarten führt (Art. 13 Vogelschutzrichtlinie), wenn die vorgeschlagenen Maßnahmen durchgeführt werden. Aufgrund obiger Punkte wird der Verbotstatbestand nach Art. 5 der Vogelschutzrichtlinie nicht erfüllt, da sich der günstige Erhaltungszustand dieser Vogelarten im Naturraum und somit im natürlichen Verbreitungsgebiet aller Voraussicht nach nicht verschlechtert. Art. 5 und 9 der Vogelschutzrichtlinie stehen daher dem Bauvorhaben nicht entgegen.

Vorkommen weiterer saP-relevanter Pflanzen- und Tierarten konnten trotz intensiver und gezielter Suche nicht ermittelt werden und sind aufgrund der Vegetation und Raumstruktur auch nicht zu erwarten, aufgrund des Fehlens entsprechender Voraussetzungen (Futterpflanzen für Schmetterlinge, Kleingewässer für Amphibien und Libellen, Totholz, mulmreiche Altbäume für xylobionte Käfer etc.). Für diese sonstigen saP-relevanten Tier- und Pflanzenarten stellt die Planungsfläche keinen reproduktiven Lebensraum dar. Die Verbotstatbestände des speziellen Artenschutzrechts stehen dem Planungsvorhaben bei Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen nicht entgegen.

SCHULEN

KORREKTURMITTEILUNG ZUM NACHFOLGENDEN ARTIKEL

Auf Grund eines Druckfehlers wurden die Bildunterschriften des nachfolgenden Artikels der Grund- und Mittelschule Eggolsheim in der letzten Gemeindezeitung vom 12.12.2019 (23/2019) an falscher Stelle abgedruckt. Wir entschuldigen uns hierfür und drucken den Artikel nachfolgend nochmals mit den richtigen Bildunterschriften ab!

Grund- und Mittelschule Eggolsheim zum zweiten Mal 3-Sterne-Umweltschule

Der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber zeichnet Grund- und Mittelschule Eggolsheim aus

Zum 8. Mal in Folge gelang es der Grund- und Mittelschule Eggolsheim, die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ zu erlangen. Am 25. November überreichte Umweltminister Thorsten Glauber der Schule die Urkunde und den damit verbundenen Titel, der nun für ein weiteres Jahr geführt werden darf.

Bei der Auszeichnungsveranstaltung, die mit über 300 Teilnehmern an der Schule in Eggolsheim stattfand, waren die erfolgreichen Schulen aus Oberfranken, aus Unterfranken und aus Teilen Mittelfrankens anwesend und nahmen vom Minister persönlich die Ehrungen für ihre Umweltprojekte im letzten Schuljahr entgegen. Der bayerische Umweltminister betonte, dass junge Menschen gebraucht würden, um unsere Umwelt zu schützen und den Klimawandel erfolgreich zu bewältigen. „Denn nur wenn alle zusammenarbeiten, können die Herausforderungen des Klimawandels gemeistert werden. Die Schüler sind dabei ein Vorbild, deren Engagement Mut macht“, so Glauber. Dies unterstrichen auch Rektor Alexander Pfister, Bürgermeister Claus Schwarzmann und Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des LBV, in ihren Grußworten. Alle bayerischen Schularten waren vertreten, ganz gleich ob Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Wirtschaftsschulen oder private Schulen. Es war in diesem Hinblick eine große Ehre, dass als Übergabeort die Schule Eggolsheim ausgewählt wurde. Mit Projekten und Arbeitsgemeinschaften zu den einschlägigen Themen wurde die Leistung der Eggolsheimer Schule zum zweiten Mal in Folge nun mit 3 Sternen, das entspricht der höchsten Bewertung, belohnt. Diese Leistung ist vor allem auch dem großen Einsatz der Umweltbeauftragten der Schule Eggolsheim Lin Anja Kratzer und den tollen Eggolsheimer Schülern zu verdanken.

In diesem Sinne strebt die Grund- und Mittelschule auch für das kommende Schuljahr erneut den Titel „Umweltschule“ an. Unter anderem steht dafür das Thema „Bienen-AG“ auf der Agenda.



Gruppenbild der ausgezeichneten Schulen



v.l. Leo Gorochovski, Lin Anja Kratzer, R Alexander Pfister, Melissa Lottar



v.l. Lin Karin Albert-Vogel, Lin Anja Kratzer freuen sich über das Buffet



v.l.: Bgm. Claus Schwarzmann, Minister Thorsten Glauber, SADin Dr. Cordula Haderlein, Melissa Lottar, KRin Barbara Kraus, Lin Anja Kratzer, Leo Gorochovski, R Alexander Pfister, Dr. Norbert Schäffer



Moderatorin Birgit Feldmann mit Team bei der Übergabe des Gastgeschenks an Rektor Pfister

SCHULEN

Staatliche Fachoberschule Forchheim

Ausbildungsrichtungen: Technik, Wirtschaft u. Verwaltung
Informationsabend der Fachoberschule Forchheim zum Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe für das Jahr 2020/2021

Die Fachoberschule Forchheim lädt Schüler und Eltern zu einem Informationsabend für Technik, Wirtschaft und Verwaltung und Vor-klasse FOS am Donnerstag, 30. Januar 2020 um 18.30 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim ein.

Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 werden im Zeitraum vom 2. März bis 13. März 2020 entgegengenommen.

Tel. 09191/7074-7023; E-Mail: schulleitung@bszfo.de

Informationsabend der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Forchheim zum Eintritt in die 10. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2020/2021

Die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18.00 Uhr im Raum 012 des Beruflichen Schulzentrums Forchheim.

Thema des Abends: Ausbildung zum/zur Staatl. geprüften Assistenten/ Assistentin für Ernährung und Versorgung

- Aufnahme- und Anmeldeverfahren
- Inhalte der Ausbildung einschließlich Praktikum
- Berufsabschlüsse
- Berufliche Möglichkeiten nach dem Ende der Ausbildung

Anmeldungen werden auch in der Informationsveranstaltung entgegengenommen.

(Voraussetzung: mind. erfüllte Vollzeitschulpflicht zu Beginn des Schuljahres 2020/2021)

gez. B. Hübner, Studiendirektorin
 weitere stellvertr. Schulleiterin

Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Forchheim
 Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim
 Tel. 09191 7074-7022, E-Mail: schulleitung@bszfo.de

Informationsabend der Berufsfachschule für Kinderpflege Forchheim zum Eintritt in die 10. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2020/2021

Die Berufsfachschule für Kinderpflege Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Raum 012 des Beruflichen Schulzentrums Forchheim.

Thema des Abends: Ausbildung zum/zur Staatl. geprüften Kinderpfleger/in

- Aufnahme- und Anmeldeverfahren
- Inhalte der Ausbildung einschließlich Praktikum
- Berufsabschlüsse
- Berufliche Möglichkeiten nach dem Ende der Ausbildung

Anmeldungen werden auch in der Informationsveranstaltung entgegengenommen.

(Voraussetzung: mind. Mittelschulabschluss zu Beginn des Schuljahres 2020/2021)

gez. B. Hübner, Studiendirektorin
 weitere stellvertr. Schulleiterin

Informationen zur Fachoberschule „Fränkische Schweiz“

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am Dienstag, den 28. Januar 2020 um 19.00 Uhr zu einem

Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule

ein. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.

Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.dr-wiesent.de

Die SMV sorgt für das leibliche Wohl und Eltern, Lehrer und Schüler stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Der offizielle Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2020/21 ist vom 2. März 2020 bis zum 13. März 2020.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.dr-wiesent.de

Wir würden uns sehr über eine Veröffentlichung freuen. Bei Fragen wenden Sie sich doch bitte gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Lambert stv. Schulleitung

Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt Einführungsklasse für das Schuljahr 2020/21 Der individuelle Weg zum Abitur

Auch für das kommende Schuljahr 2020/21 bietet das GFS eine Einführungsklasse in Ebermannstadt an. Ziel dieser besonderen 10. Klasse mit einer eigenen Stundentafel ist es, für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss den Übergang an das Gymnasium und in die Qualifikationsstufe der Oberstufe zu erleichtern und letztendlich zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, zu führen. Angesprochen werden alle Absolventen der mittleren Reife der Realschule, Wirtschaftsschule und des M-Zuges der Mittelschule. Ein bestimmter Notendurchschnitt ist nicht erforderlich, da mit der 10. Klasse des Gymnasiums die gezielte sowie individuelle Förderung auf die verbindlichen Abiturfächer (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache) neu beginnt.

Als verbindliche 2. Fremdsprache wird Spanisch bzw. Französisch angeboten, wobei Spanisch neu in der 10. Klasse startet.

Zu unserem Informationsabend am Dienstag, dem 28. Januar 2020, 19.00 Uhr, laden wir ganz herzlich ein. Hier werden ergänzende Informationen umfassend gegeben und alle persönlichen Fragen besprochen.

KINDERGÄRTEN

Neu-Anmeldungen für alle Kindertageseinrichtungen im Markt Eggolsheim 2020/2021

Wer ab September an einem neuen Platz in einer Kindertageseinrichtung interessiert ist, kann an den nachgenannten Tagen einen Anmeldebogen ausfüllen. Dieser Eintrag ist für die anstehenden gemeinsamen Planungen für die gemeindlichen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen notwendig.

Wer den Meldetermin nicht beachtet, kann für einen evtl. Platz nicht berücksichtigt werden.

Alle Kinder, die noch keinen Platz haben und für das neue Kita-Jahr einen Platz wünschen, sind anzumelden. Auch Kinder, die im letzten Kita-Jahr auf einer Warteliste waren und noch keinen Platz haben, müssen sich anmelden, die Wartelisten gelten nicht über das jeweilige Kindergartenjahr hinaus.

Wer sein Kind für eine andere Kindertageseinrichtung ummelden möchte, sollte dies ebenfalls im angegebenen Zeitraum tun.

All dies beinhaltet jedoch noch keine Zusage.

Anmeldungen in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen zu folgenden Öffnungszeiten:

Gemeindliche Kindertageseinrichtungen:

Bammersdorf, Kauernhofen, Drügendorf, Eggolsheim-Schule

Bammersdorf: Montag, 27. Januar um 10.00 Uhr

Kauernhofen: Dienstag, 28. Januar um 10.00 Uhr

Drügendorf: Dienstag, 28. Januar um 15.00 Uhr

Eggolsheim: Mittwoch, 29. Januar um 10.00 Uhr

Zusätzlich für alle Gemeindeeinrichtungen am Mittwoch, 29. Januar um 14.30 Uhr oder 15.30 Uhr.

Sollte für Sie keiner der Termine infrage kommen, melden Sie sich bitte direkt bei der jeweiligen Kita-Leitung. Die jeweiligen Kontakte finden Sie auf der Homepage des Marktes Eggolsheim www.eggolsheim.de.

Angemeldet werden können für das Kindergartenjahr 2020/21 in:

Bammersdorf und Drügendorf: Kinder ab 1 Jahr (Krippengruppe) bis zum Schuleintritt

Kauernhofen: Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt

Eggolsheim: Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt

Kirchliche Kindertageseinrichtungen:

St. Franziskus, Neuses

Montag, 27. Januar von 9.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 29. Januar von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

St. Martin, Eggolsheim

Dienstag, 28. Januar von 8.00 bis 10.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 29. Januar von 8.00 bis 10.00 Uhr

Nur für Berufstätige:

Anmeldungen außerhalb der genannten Zeiten, bitte telefonisch vereinbaren:

St. Martin 09545 8818, St. Franziskus 09545 8445.

Angemeldet werden können für das Kindergartenjahr 2020/21 in

St. Franziskus: Kinder ab 2,5 Jahren bis Schuleintritt.

St. Martin: Kinder ab 1 Jahr (Krippengruppe) bis zum Schuleintritt.

LANDWIRTSCHAFT

Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung Mainleus

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und

den angrenzenden Regionen, bietet im März 2020 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit schnell und sicher den staatl. Fischereischein zu erlangen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab

Sa. 14.03.2020 im Gasthaus „Zur Linde“ in

95336 Mainleus, OT Willmersreuth HsNr.10

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit Sonntag 29.03.2020. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung in Bayern.

Die Anmeldung zu diesem Wochenendlehrgang zur Fischerprüfung für Stadt und Lkrs. Kulmbach, BT / KC / LIF / CO/BA / erfolgt über die Webseite www.fischereizentrum-oberfranken.de

Bethlehem ist dort wo Menschen sind

Der Viergesang des Klosterchors erfreute in der Kapelle von Schloss Jägersburg mit Liedern zum Advent

Es ist eine schöne Tradition, dass der Viergesang des Forchheimer Klosterchores jedes Jahr am Samstag vor dem 3. Advent zu adventlichen Gesängen in die Kapelle von Schloss Jägersburg einlädt. In diesem Jahr fiel der Konzertvortrag mit dem Weihnachtsmarkt im Schloss zusammen, was für viele Besucher eine gern angenommene Überraschung war.

Die besinnliche Stunde gestalteten Franz Josef Saam (Leiter), Traudi Harrer (Sopran), Susanne Herden (Sopran) und Johanna Schatz (Alt) sowie Heribert Heisele mit Gedanken zum Advent. Das Geschehen von Bethlehem zog sich durch nahezu alle Lieder („Sage wo ist Bethlehem“ aus Franken und in der „Herbergssuche“ von Erich Armeth), worauf Heribert Heisele eine Antwort wusste: „Bethlehem ist überall“, nämlich dort, wo Menschen aufgerufen sind, die materielle und seelische Not des Anderen zu sehen, sich für ein friedliches Miteinander einzubringen, letztendlich die Botschaft aus der Geburt Christi weiterzutragen. Die Liedfolge, von „Rorate, ach tauet ihr Himmel herab“ (aus Salzburg) über die Verkündigung Mariens durch den Engel Gabriel (aus dem Baskenland), bis hin zur Herbergssuche und der Verkündigung „Stern in dunkler Nacht“ (aus Frankreich) spannte den Bogen der Erwartung zur Ankunft des Herrn, was Advent bedeutet.



Gefühlvoller Vortrag

Eine Erwartung, die heute in der Hektik der Vorweihnachtszeit unterzugehen droht. Da brachte das letzte Lied des Viergesangs: „Lieber Gott, lass uns Zeit, es is nimmer weit, für die groß Freud' zu dein Sohn zu geh' an der Krippen zu steh'“ (Text Erich Armeth/Vertonung F.J. Saam) den Zuhörern die rechte Besinnung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Mit einem Gesang, der in perfekter Harmonie und im gefühlvollen Vortrag deren Herzen berührte.

JUGEND

„Fair for future – Eggolsheim“

Der Markt Eggolsheim macht sich „fair for future“ und möchte damit den Weg zu einer fairen Gemeinde gehen. Diese Idee dazu wurde von den Kindern und Jugendlichen angestoßen. Sie nutzten die direkten Beteiligungsmöglichkeiten, um ihren Wünschen und Forderungen in ihrem Heimatort Gehör zu verschaffen. Zum Abschluss der Konferenz wurde ihr Wunsch, den fairen Handel stärker in den Blick zu nehmen, entsprechend formuliert. Die Kinder und Jugendlichen von Eggolsheim haben damit ein in weiteren Kreisen der Bevölkerung schlummerndes Bedürfnis aufgegriffen.

Die Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade Town“ war geboren und wurde bereits im September durch die Jugendpflegerin dem Marktgemeinderat vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde ist in Sachen Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimaschutz bereits in vielen Bereichen sehr vorbildlich unterwegs: über 20 Jahre Lias-Grube, Grund- und Mittelschule als Europäische Umweltschule und die Auszeichnung der Kita in der Schule mit dem Label Ökokids. Für das gemeindliche Leben gilt dasselbe: Ökostrom, Energieeinsparungen durch LED-Umstellung, Biomasse-Nahwärmenetz, Photovoltaik, etc.



Der Weg zur „Fairtrade Town“ ist daher nicht mehr weit und stellt einen zusätzlichen Mehrwert für die Lebensqualität in der Gemeinde dar. Es ist für alle ein Vorteil, wenn sich jeder Gedanken über den eigenen Lebensstil und die damit zusammenhängenden Auswirkungen auf unsere Umwelt macht.

Auftaktveranstaltung am 24. Januar

Die Gemeinde Eggolsheim lädt alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen herzlich zu einer Auftaktveranstaltung am 24. Januar ab 18.30 Uhr zur Auftaktveranstaltung ein. Dort erhalten Sie die Möglichkeit von einem Referenten des Dachverbandes Transfair e.V. einen Überblick über die Kampagne zu bekommen. Außerdem werden Infostände rund um den fairen Handel aufbereitet sein und Sie können auf interaktive Weise viele nachhaltige Themen erkunden. Im Anschluss an die Veranstaltung können Sie sich gern der Steuerungsgruppe anschließen, die den fairen Gedanken weiterträgt und regelmäßige Impulse dafür geben wird, dass das Thema fairer Handel durch Ausstellungen, Vorträgen, Workshops, etc. weitere Beachtung erfährt.

Für Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Steuerungsgruppe	Kommune
Claudia Marr	Theresa Borek
fair-for-future@gmx.de	jugendpflege@eggolsheim.de
	0151/14569732

Frohes Jahr mit tollen Aktionen im JuZ Neuses

In Neuses kümmern sich seit 2018 Lisa Kraus (16) und Eva Kilian (17) um den Jugendtreff oder in Neuses kurz auch „JuZ“ genannt. Es ist nicht nur ein Raum, sondern ein kleines Häuschen, welches am Rande des Dorfes, etwas versteckt in einem ehemaligen Feuerwehrhäuschen liegt (Bamberger Str. 19a).

Der Jugendtreff ist ein Raum von Jugendlichen für Jugendliche. Er bietet zum einen die Möglichkeit sich mit Freunden zu treffen und einfach nur gemeinsam zu chillen. Aber auch die Chance eigene Ideen umzusetzen und einen Raum zu gestalten, so wie man es sich wünscht.



Die Hauptverantwortlichen Lisa Kraus (links) und Eva Kilian

In den Weihnachtsferien haben sich die zwei Mädchen die Zeit genommen und den Jugendtreff auf Vordermann gebracht. Im neuen Jahr wollen sie nämlich gemeinsam mit der Jugendpflegerin die Türen auch für Jugendliche ab 10 Jahren öffnen. Jeden letzten Freitag im Monat ab 18.30 Uhr werden kleine Aktionen geplant, die ohne Anmeldung von den Kindern und Jugendlichen besucht werden können. Man kann einfach mal kurz vorbeischaun und wenn es einem gefällt bis ca. 20.00 Uhr bleiben. Lisa, Eva und die Jugendpflegerin Theresa Borek freuen sich auf möglichst viele Besucher. Traut euch und schaut vorbei!

In den ersten drei Monaten erwarten euch folgende tolle Aktionen:

Freitag, 31. Januar:
Spielesachmittag mit leckeren Crepes u. Wintercocktails (alk-frei)
Freitag, 21. Februar: bunte Faschingsparty
Freitag, 27. März: offener Themenabend
jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn du an einem der Termine zu uns in den Jugendtreff kommst. Es warten auf dich die Hauptverantwortlichen Lisa, Eva und die Jugendpflegerin Teresa



Betreuer gesucht (m,w,d)

Die Marktgemeinde Eggolsheim sucht für regelmäßige Angebote der Jugendarbeit engagierte und zuverlässige Betreuer.

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein Lernfeld für die persönliche Entwicklung
- Aufwandsentschädigung für den Einsatz
- Schriftliche Bestätigung für die pädagogische Arbeit (z.B.: für die Bewerbungsunterlagen)
- Vortreffen mit der Möglichkeit eigene Ideen einzubringen, Terminabsprache und Unterweisung in Versicherung, Aufsichtspflicht und Erste Hilfe

Wir erwarten:

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Engagement, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Erfahrungen in der Jugendarbeit sind von Vorteil
- Mindestalter 16 Jahre

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schicke uns deine E-Mail mit ein paar Informationen zu deiner Person an jugendpflege@eggolsheim.de

Hast du Fragen oder möchtest mehr Informationen, dann wende dich vertrauensvoll an:
Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Jugendpflege Markt Eggolsheim

Teresa Borek

jugendpflege@eggolsheim.de

0151/14569732

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 24. Januar 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 16. Januar 2020, 18.00 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. Januar 2020, 18.00 Uhr

Bürgerbund bezieht Stellung für den gesamten Bebauungsplan und gegen das Bürgerbegehren

Der Bürgerbund spricht sich für die derzeitige Planung mit Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern an der Schirnaidler Straße aus. Unser politisches Selbstverständnis ist es seit jeher, vor einer Entscheidung alle Argumente abzuwägen und alle politischen Dimensionen im Blick zu behalten. Vorrangig ist für den Bürgerbund nach interner Diskussion mit den Mitgliedern die Schaffung von Wohnraum, so wie es auch die Landes- und Bundesregierung massiv einfordert und entsprechend fördert. Wir möchten nicht, dass junge Menschen dem Markt Eggolsheim den Rücken kehren müssen, weil nicht ausreichend Baumöglichkeiten und im hier strittigen Fall vor allem nicht genügend Mietwohnungen in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Wer in Eggolsheim schon mal attraktive Wohnungen vermietet hat, der weiß um den großen Andrang auch von jungen Leuten. Neben dem Friedhof sollen 24 Wohneinheiten für Jung und Alt entstehen, dies ist sozialpolitisch schlicht geboten! Wir sehen weiterhin die Vorteile von maßvollem Zuzug zur Auslastung unserer gemeindlichen Infrastruktur, z.B. der Sicherung unserer Schule.

Die ökologische Komponente war und ist dem Bürgerbund sehr wichtig. Die simple Botschaft von zerstörten Kulturlandschaften, die im Bürgerbegehren transportiert wird, ist jedoch zu einfach. Der Bürgerbund hat sehr früh im Verfahren einen Ausgleich für zu fallende Bäume gefordert, auch wenn dieser derzeit gesetzlich nicht erforderlich wäre. Dem ist der Gemeinderat nachgekommen und hat darüber hinaus den Erhalt von Bäumen, wo immer möglich, zugesagt und ein Pflanzgebot für die Grundstückserwerber erlassen. Ebenfalls wurde ein neutrales Gutachten erstellt, in dem alle ökologischen Belange gewürdigt und Ausgleichsmaßnahmen eingefordert wurden. Damit ist aus unserer Sicht der Ökologie hinreichend nachgekommen. Der Bürgerbund ist zwar der Meinung, dass es auch andere geeignete Flächen zur Entwicklung eines Baugebietes gäbe, wir sehen jedoch aufgrund der Eigentumsverhältnisse, dass die Gemeinde keine anderen Möglichkeiten zur kurzfristigen und ausreichenden Schaffung von Wohnraum hat. Immerhin erlaubt die Lage die weitgehende Versorgung mit alternativer Energie und Wärme. Auch die Verkehrssituation haben wir diskutiert und uns dabei das Verkehrsgutachten angesehen, das im Rahmen des ISEKs erstellt wurde. Der Hol- und Bringverkehr zu Kindergärten und Schule dürfte den zusätzlichen Verkehr zum neuen Baugebiet bei weitem übersteigen. Daher und weil wir dem Verkehr nicht noch mehr Fläche opfern möchten, sehen wir keine Notwendigkeit einer weiteren Anbindung.

Wir vom Bürgerbund, haben uns intensiv mit dem Baugebiet und all seinen ökologischen und sozialen Konsequenzen auseinandergesetzt. Die Einigkeit im Gemeinderat und die Tatsache, dass keine politische Gruppe im Markt das Bürgerbegehren geschlossen unterstützt, bestärkt uns in der Auffassung mit unserer Zustimmung zum gesamten Baugebiet Schirnaidler Straße richtig und dem Gemeinwohl verpflichtet zu handeln.

Für den Vorstand des Bürgerbundes: Monika Dittmann, Stefan Pfister, Frederik Jung

bequem,
zeitsparend
& sicher

**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
einfach, wo Sie wollen!**

www.eggolsheim.de

Lias Grube

Boden und Nachhaltigkeit - Umweltbildner aus ganz Bayern zu Gast in der Lias-Grube

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe Bildung für nachhaltige Entwicklung von Umweltbildung.Bayern fand der Baustein Nr. 23 mit dem Titel „Alles Boden, oder was?“ in der Umweltstation Lias-Grube statt. Die 25 TeilnehmerInnen aus ganz Bayern, von Aschaffenburg bis Berchtesgaden, von Colmburg bis Wiesmühl, konnten sich, begleitet von Thomas Kappauf - Umweltschutz-Informationszentrum des LBV-Bayern, Bayreuth und Ulrike Schaefer - Umweltstation Lias-Grube, Eggolsheim, einen ganzen Tag lang mit den Themen Boden und Nachhaltigkeit intensiv auseinandersetzen.

Inhaltlich zielte der Workshop sowohl auf eine Basisqualifizierung für Neulinge und Einsteiger, aber auch auf eine Auffrischung für alte Hasen in Theorie und Praxis zum Thema Boden und zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung ab.

Nach einem lebhaften Einstieg zum Kennenlernen in Form eines Nachhaltigkeitsbingos setzten sich die TeilnehmerInnen mit den Auswirkungen unseres Lebensstiles, dessen wirtschaftlichen Zusammenhängen und den Folgen auf das Weltklima in einer Visualisierungsübung auseinander. - Der Blick über den Tellerrand und das Erkennen der Zusammenhänge stand dabei im Vordergrund. Wichtig war jedoch auch der anschließende Austausch untereinander.

Ein Vortrag zu BNE, WAP und den SDGs und praktische Versuche und Aktionen in Lernwerkstätten u.a. zu Bodenaufbau, Bodenfilterfunktion, Bodenerosion und Versiegelung bildeten die theoretischen und praktischen Grundlagen für die Workshopphase. In einer Führung durch die ehemalige Tonabbaustelle in Unterstürmig wurden Aspekte des Bodenabbaus in Bezug auf Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur vor Ort anhand des Werdegangs und der Entstehungsgeschichte der Umweltstation als symbolischer Verkauf durch die Firma Liapor an den Trägerverein der Umweltstation in Verbindung mit dem Auftrag Umweltbildung und BNE- Arbeit für Alt und Jung dauerhaft durchzuführen, verdeutlicht.

Am Nachmittag sollten die TeilnehmerInnen Aspekte zu den Dimensionen der Nachhaltigkeit in Bezug auf das Thema Boden sammeln. Anschließend wurden daraus gemeinsam fünf verschiedene Praxisprojekte entwickelt, die die Dimensionen der Nachhaltigkeit enthalten und gleichzeitig die Strategien der Nachhaltigkeit, - anders, besser, weniger und gerechter - berücksichtigen sollten. Die Ergebnisse:

- Ein Planspiel Boden, das ein Bewusstsein schaffen soll für die Wertigkeit und die verschiedenen Aspekte des Bodens, aber auch die Begehrlichkeiten darstellen soll, die bei der Verknappung des Rohstoffes Boden durch z.B. bei der Ausweisung eines Gewerbegebietes in einer Gemeinde entstehen können.
- Das Konzept eines solidarischen Gemeinschaftsgartens mit dem Titel „(Ernähr)Boden“, der aktuell im Stadtgebiet von Bamberg schon am Entstehen ist und die umliegende Nachbarschaft durch gemeinsame ökologische Bewirtschaftung mit gesunden Biogemüse regional versorgen soll.
- Eine „Generationenwiese“, die eine Begegnungsstätte für alle im Ort darstellen soll, von Jung und Alt genutzt und gepflegt wird und auf der gleichzeitig Artenschutzmaßnahmen durchgeführt werden sollen.
- Projekt „Platz da“ als Vorbereitung für eine gemeinsame Beteiligung von Umweltbildungseinrichtungen rund im Ingolstadt auf der Landesgartenschau 2020 zum Thema Boden mit Ideen für die Praxis

wie z.B. Bodenexperimenten, Ingolstadts Flächen – früher und heute und der Entwicklung eines Bodenverteilungsspiels zur Visualisierung von Flächenverbrauch.

• „Mit Kindern Boden erleben“ ein Programm für Schulklassen, die sich fünf Tage lang in einem Schullandheim aufhalten und sich in dieser Zeit mit den fünf Dimensionen der Nachhaltigkeit auseinandersetzen.

Fazit aus den Reflexions- und Evaluationsbeiträgen der TeilnehmerInnen: Eine gelungene Veranstaltung, kurzweilig durch den Methodenmix und insgesamt viel zu kurz, die Lust gemacht hat auf



Boden und BNE - verbunden mit dem Wunsch nach Wiederholung und Vertiefung.

Klima-Kita-Netzwerk ist Vorbild für Nachhaltigkeit

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO- Kommission haben das Klima-Kita-Netzwerk als „herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Für die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Freien Universität Berlin und der Deutschen UNESCO-Kommission, trägt das Netzwerk dazu bei, „Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem Fokus auf Klima- und Ressourcenschutz in das Alltagshandeln der Einrichtungen zu integrieren und so die Handlungskompetenzen von Kindern zu fördern“. Unter dem Ziel eines Perspektivwechsels trage das Netzwerk vorbildhaft zur Transformation von Bildungsprozessen bei.

Das Klima-Kita-Netzwerk etabliert in vier Projektregionen ein bundesweites Kita-Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz. Mit Aktionen, Fortbildungen und weiteren Angeboten werden Nachhaltigkeitsperspektiven für die tägliche Praxis in 150 Kitas entwickelt. Dabei ist die Umweltstation Lias-Grube in Eggolsheim als Projektpartner für die Region Süd (Bayern und Baden-Württemberg) zuständig.

Für Susanne Schubert, Leiterin des Projekts Klima-Kita-Netzwerk, ist die Auszeichnung Bestätigung und Ansporn zugleich: „Bereits in der Kita setzen sich Kinder mit Klima- und Ressourcenschutz auseinander und erfahren dabei, wie sie ihre Umwelt aktiv gestalten können.“ Viele Einrichtungen überall in Deutschland hätten sich auf den Weg in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung gemacht, so Schubert: „Wir wollen dazu beitragen, dass es immer mehr werden.“ Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung einmal im Jahr Bildungsinitiativen aus. Am 20. November prämierten Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsiden-

tin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer 55 Lernorte, 36 Netzwerke und 9 Kommunen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das Klima-Kita-Netzwerk wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Weitere Informationen unter www.klima-kita-netzwerk.de sowie unter www.bne-portal.de/auszeichnungen

Veranstaltungen Lias-Grube im Januar, Februar, März 2020

Treffpunkt für Veranstaltungen: Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten: Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung: Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545 950399

oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

23. Januar - Schnullermäuse im Winter unterwegs

Die Kleinsten entdecken die Lias-Grube im Winter. Danach stärken wir uns mit etwas zum Naschen im Warmen. Eine winterliche Reise für Mütter und Väter mit Kindern unter 3 Jahren. Bitte Krabbeldecken mitbringen!

Donnerstag, 10:00-11:30

Für Kinder unter 3 Jahren (frei) + kostenpflichtige Begleitperson

25. Januar - Obstbaumschnittkurs in der Lias-Grube

Obstbäume richtig schneiden ist eine Kunst! Denn wenn ein Baum Früchte tragen und dabei eine schöne Krone entwickeln soll, muss er fachgerecht erzogen und jährlich beschnitten werden. Wenn vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenschere, Astschneider mitbringen. Bitte denken Sie an Arbeitskleidung!

Referent: Obstbauberater Christof Vogel

Samstag, 9:30-13:00

Für Erwachsene

Kosten: 35,00 Euro inkl. Verpflegung

30. Januar - Fachsprechstunde: Ökologisches Dämmen von Dach und Fassade

Energie und Geld sparen mit der richtigen, ökologischen Dämmung. In dieser Fachsprechstunde dreht sich alles über Dämmung bezüglich Dach, Fassade und Kellerdecke. Was bezuschusst die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)?

Referent: Georg Lunz, Malermeister und Baubiologe IBN, Litzendorf

Donnerstag, 19:30 , für Erwachsene

Ort: Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten

01. Februar Winterfest in der Lias-Grube

Auch im Winter gibt es in der Lias-Grube was zu feiern! Macht mit bei der Winterrallye, stellt eure eigenen Kerzen her und entdeckt viele weitere Spiel- und Bastelstationen! Am Lagerfeuer könnt Ihr euch dann mit feuergebackenen Naschereien und heißen Getränken aufwärmen. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, eigener Becher für Getränke, alte Kerzenreste fürs Kerzenziehen

Samstag, 14:00-16:00 , für die ganze Familie

Eintritt frei, um eine kleine Spende für Speisen und Getränke wird gebeten

13. Februar - Fachsprechstunde: Schimmelpilze an Wänden und Decken - ein zunehmendes Problem!

Im Vortrag geht es um alle Ursachen für Schimmelwachstum in Wohnungen und Häusern. Erfahren Sie außerdem alles über die sachgerechte Sanierung von Schimmelbefall, sowie Rechte und Pflichten von Wohnungseigentümern und Mietern.

Referent: Uwe Dippold, Baubiologe IBN und Schimmelsachverständiger, Nürnberg

Donnerstag, 19:30

Für Erwachsene

Ort: Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten

Aus den Nachbargemeinden

Reservistenkameradschaft Pautzfeld - Aischgrund

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. Januar um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Pautzfeld

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung durch den RK-Vorsitzenden
2. Gedenken für die verstorbenen Mitglieder
3. Berichte der Vorstandschaft
(1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer)
4. Kassenbericht durch den RK-Kassenwart
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des RK-Vorstandes
7. Vorschau auf das Vereinsjahr 2020
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

AWO-Bücher: gut gekocht ins neue Jahr

Forchheim. Der AWO-Bücherbasar in der Klosterstraße 19 hat seinen ersten Verkauf im neuen Jahr am Samstag, 11. Januar, von 10.00 bis 14.00 Uhr. Zusätzlich geöffnet ist der Bücherladen am Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Bücher sind nach Sachthemen sortiert. Neu eingetroffen sind viele aktuelle Kochbücher, auch von „Mälzer & Co“. Das ehrenamtlich tätige Bücherteam hat sich das Leitwort „Bücher helfen Familien“ gewählt. Der Erlös kommt dem Familienfonds der Arbeiterwohlfahrt Forchheim zu Gute. Dort kann man sich auch über Bücherspenden informieren unter Telefon 09191/32099-0.

Ökumenischer Sozialladen sucht ehrenamtliche Fahrer

Der ökumenische Sozialladen in Forchheim, das Lebensmittelgeschäft von Caritas und Diakonie, sucht ehrenamtliche Fahrer, die ein- bis zweimal die Woche Lebensmittelspenden von Groß- und Einzelhändlern aus der Region mit dem vorhandenen Kühlfahrzeug abholen.

Kontakt:

Caritasverband Forchheim, Werner Lorenz,

Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim, Telefon: 09191 7072-25

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung
jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Freitag, 10. Januar
09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im SZ
16.00 Uhr Eggolsheim: Rosenkranz im SZ
17.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 11. Januar
09.00 Uhr Eggolsheim: Christbaumaktion der AGJ
17.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Eggolsheim: VAM

Sonntag, 12. Januar
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst mit Taufe anschl. Krankenkommunion
10.00 Uhr Drügendorf: Krankenkommunion
10.30 Uhr Schnaid: KiKi im Mini-Raum Schnaid
14.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Montag, 13. Januar
18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag, 14. Januar
Pfarrbüro in Eggolsheim geschlossen!
17.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 15. Januar
09.00 Uhr Drügendorf: Bürostunde im Pfarrbüro
18.30 Uhr Drosendorf: Fatimariosenkranz

Donnerstag, 16. Januar
14.00 Uhr Weigelshofen: Seniorenkreis:
Vortrag (Sportheim, Weig.)

Freitag, 17. Januar
09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im SZ
16.00 Uhr Eggolsheim: Rosenkranz im SZ
17.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 18. Januar
17.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 19. Januar
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche (Pfarrsaal)
14.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Montag, 20. Januar
18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag, 21. Januar
17.00 Uhr Neuses: Rosenkranz
20.00 Uhr Eggolsheim: Bibelgespräch (Pfarrhauskeller)

Mittwoch, 22. Januar
18.30 Uhr Drosendorf: Andacht
18.30 Uhr Kauernhofen: Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Januar
18.30 Uhr Neuses: Eucharistiefeier

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim – Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 12. 01.
10.30 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Forkel)

Sonntag, 19. 01.
10.30 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Ulrich Bahr)

Sonntag, 26. 01.
10.30 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Jürgen Erdmann)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 12. 01.
09.15 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Forkel)

Sonntag, 19. 01.
09.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in St. Josef Buckenhofen
Sonntag, 26. 01.
09.15 Uhr Gottesdienst
Prädikant Jürgen Erdmann)

Bürgerbüro geschlossen!

Wegen einer EDV- Umstellung bleibt das Bürgerbüro am Montag, den 20. und Dienstag, den 21. Januar 2020 leider geschlossen!

In Notfällen erreichen sie das Passamt unter der Nummer: 09545/444-115. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Adventsfenster 2019

Die Eggolsheimer Adventsfenster sind eine inzwischen langjährige Tradition, die auch im Jahr 2019 ihre Fortsetzung fand. Der prinzipielle Ablauf ist dabei immer gleich: Es laden Familien aus dem Markt Eggolsheim in ihre Höfe, Gärten oder Vorplätze ein, die Termine werden in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Zu Anfang geben die Ausrichter jeweils einen kurzen adventlichen Impuls. Daran schließt der gesellige Teil bei einem Getränk und oft auch bei Plätzchen oder anderen Leckereien. Wirklich jeder ist herzlich eingeladen die Adventsfenster zu besuchen und selbstverständlich ist auch jeder willkommen, der einmal ein Adventsfenster ausrichten möchte. Im November 2020 werden wieder Mitmacher über eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung gesucht.



In der hinter uns liegenden Adventszeit fanden elf Adventsfenster statt, ausnahmslos schöne und überraschende Veranstaltungen, die zum allergrößten Teil sehr gut besucht waren. So konnte Texten und Geschichten gelauscht werden, es wurde Schattentheater und Musik dargeboten, es wurde gesungen und ein Weihnachtsbaum mit guten Wünschen behangen. An allen Abenden wurde eine Spendenbox aufgestellt, zugunsten des Rose Education Centers im Nordosten Tansanias, zu dem einige Eggolsheimer Kontakt pflegen und dieses auch schon selbst besuchen konnten. Dadurch ist die direkte Verwendung der Spenden für die Ausbildung junger Menschen in Tansania sichergestellt. Die Spendenbereitschaft der Besucher war sehr hoch, so dass 1825 Euro übergeben werden können. Mit diesem Betrag kann in Tansania enorm viel bewirkt werden. Es werden im Frühjahr wieder Eggolsheimer im Rose Education Center zu Gast sein und danach auch über die Verwendung der Spenden berichten. Besonderer Dank geht an die großzügigen Spender und an die Ausrichter der 2019er Adventsfenster (in der Reihenfolge der Veranstaltungen), die Familien Jung, Schaar, dem Faulenzer, der Jugendpflege Eggolsheim, den Familien Niewiadomski/Jere, Pohl, Hofmann, Zintl, Amon-Jäger, Schmidt/Lukaschek, Hümmel und Höck.

Kameraden und Reservistenverein Kauernhofen Vorstandschaft verjüngt sich

Der Kameraden und Reservistenverein Kauernhofen e.V. lud am 23. November 2019 zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrhaus Kauernhofen ein. Auf der Tagesordnung stand, neben den Berichten des 1. Vorsitzenden Klaus Meixner, des Kassiers Johannes Distler und des Schriftführers Leonard Huberth, auch Ehrungen und Neuwahlen der Vorstandschaft. Unter der Wahlleitung des zweiten Bürgermeis-

ters und dem Vertreter des Kreisverbandes Forchheim Johannes Weiß wurden die Posten der Vorstandschaft gewählt. Durch eine geheime Wahl wurden gewählt:

Der 1. Vorsitzender Michael Seitz, der Klaus Meixner ablöst; stellv. Vorsitzender Edgar Nistelweck; Kassier Philipp Lauer, der Johannes Distler ablöst und Schriftführer Felix Schröder, der Leonard Huberth ablöst.

Beisitzer sind geworden: Berthold Kohlmann, Josef Kohlmann, Wolfgang Schauer, Norbert Huberth, Sebastian Grasser, Leonard Huberth.

Die zwei neuen Fahnenträger sind: Markus Saffer und Simon Eismann. Die Versammlung wurde Traditionell, durch die gesungene deutsche Nationalhymne beendet.

Christbaumaktion FFW Bammersdorf

Wohin mit dem alten Christbaum???

Gegen eine Spende werden die Christbäume in Bammersdorf am 11. Januar 2020 ab 9.00 Uhr von der Jugendfeuerwehr eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Die Jugendlichen werden bei Ihnen an der Haustüre klingeln und den Christbaum direkt mitnehmen. Der Erlös aus dieser Aktion wird direkt der Jugendarbeit der Feuerwehr Bammersdorf zu Gute kommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Bammersdorf

FFW Bammersdorf

Jahreshauptversammlung 2020

Am Samstag, 18. Januar 2020, findet im Feuerwehrhaus Bammersdorf (Floriansaal) die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bammersdorf (Aktive Mannschaft und Verein) statt. Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 19.30 Uhr - um Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Kurzbericht der Jahreshauptversammlung 2019
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Bericht der aktiven Wehr
7. Ehrungen/Beförderungen der aktiven Wehr
8. Bericht des Vereins
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Kassenwarts
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Ehrung des Vereins
13. Verschiedenes & Anträge

Wünsche und Anträge zur Versammlung sowie Änderungsanträge der Tagesordnung sind bitte bis zum 17. Januar 2020 an die Vorstandschaft zu richten.

Die Vorstandschaft lädt alle aktiven Feuerwehrleute und fördernde Vereinsmitglieder herzlich ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgt ein Kameradschaftsabend mit Imbiss.

OGV Eggolsheim - Jahreshauptversammlung 2020

Am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, Sportheim DJK Eggolsheim, findet die Jahreshauptversammlung 2020 des OGV Eggolsheim statt. Programmpunkte sind u. a. die Neuwahl 1. Vorsitzende/-er, Rückblick auf das vergangene Gartenjahr 2019, Veranstaltungsprogramm 2020, Ehrungen sowie ein Bildervortrag zum abgelaufenen Vereinsjahr. Einladung ergeht an die Vereinsmitglieder.

Imkerverein Eggolsheim

Am Montag, 13. Januar 2020, findet die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Eggolsheim im Feuerwehrhaus in Neuses um 19.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung ergeht nicht nur an die Mitglieder sondern auch an die gesamte Bevölkerung.

Es kann jeder vorbeikommen und sich über die Arbeit mit den Bienen informieren. Neueinsteiger sind immer willkommen. Wer möchte, kann sich auch mit dem 1. Vorsitzenden Stefan Sponsel (stefan.sponsel@arcor.de) in Verbindung setzen. Der Imkerverein freut sich auf viele Gäste.

Bürgerbund spendet an Förderverein des Seniorenzentrums St. Martin Eggolsheim

Der Bürgerbund Pavillon am Eggolsheimer Adventsmarkt war an beiden Nachmittagen gut besucht. Es wurden Glühwein, Kinderpunsch und frisches Bockbier ausgeschenkt. Aus den Erlösen spendet der Bürgerbund getreu seinem Motto „Politik und mehr“ an wohltätige Zwecke oder unterstützt ehrenamtliches Engagement vor Ort. Der Vorstand des Bürgerbundes entschied sich in diesem Jahr den Förderverein des Caritas Seniorenzentrums St. Martin Eggolsheim zu unterstützen.

So konnten die Vertreter des Bürgerbundes, Vorsitzende Monika Dittmann, Bürgermeister Claus Schwarzmann und Schatzmeister Frederik Jung 500 Euro am Seniorenzentrum übergeben und zollten der ehrenamtlichen Arbeit des Fördervereins Respekt. Schwester Mercitta vom Seniorenzentrum und Albert Knorr als Vorsitzender des Fördervereins dankten herzlich für die Spende. Albert Knorr berichtete über die Tätigkeiten des Fördervereins und versprach, das Geld zum Wohle der Senioren einzusetzen.



Die Unterstützung von Sozialem, Kulturellem und ehrenamtlichen Engagement allgemein ist beim Bürgerbund gute Tradition. Besuchen Sie unsere Homepage www.buergerbund-eggolsheim.de, auf der wir neben aktuellen Informationen zum Bürgerbund und zur anstehenden Kommunalwahl unter dem Punkt „Gutes getan“ auch die Spenden der letzten Jahre veröffentlicht haben.

Seniorenzentrum St. Martin

Ein Dienst, der unbezahlbar ist! Lob für das Frauen-Ehrenamt im Seniorenzentrum St. Martin – Leiterin Margit Knorr für 33 Jahre geehrt

Bei der Weihnachtsfeier des Caritas Seniorenzentrums St. Martin in Eggolsheim gab es einen besonderen Grund Danke zu sagen. Die Leiterin des Frauenkreises in der ehrenamtlichen Betreuung der Heimbewohner, Margit Knorr, ist seit 33 Jahren in diesem Amt tätig. Ihr wurde deshalb in diesem Jahr das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für „Verdienste im Ehrenamt“ verliehen. Zur Aushändigung durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Mai war sie nicht nach München gereist. Die Übergabe nahm in seinem Auftrag kürzlich der Forchheimer Landrat Dr. Hermann Ulm vor.

Verschiedene Sprecher, darunter Friederike Müller als Geschäftsführerin der Caritas St. Heinrich und Kunigunde in Bamberg, und Bürgermeister Claus Schwarzmann würdigten den nimmermüden engagierten Einsatz von Margit Knorr, der im Caritas-Pflegeheim Jägersburg begonnen hatte. Sie hat im Laufe der Jahre einen Kreis von 15 Frauen um sich geschart, die für die Senioren Feste des Jahreskreises veranstalten, sie auf Ausflügen begleiten und mit Musik und Gesang erfreuen. Die Gemeinde schätzte sich glücklich, so Schwarzmann, dass Margit Knorr und ihre Frauen für die betagten Mitbürger so viel tun, damit sich auch wirklich in dieser Einrichtung wohl fühlen, die im übrigen im kommenden Jahr eine bauliche Erweiterung erfahren wird. „Ehrenamtlichen Dienst kann man nicht bezahlen, er ist unbezahlbar“ merkte Schwarzmann an. Friederike Müller dankte im Namen des Caritas-Verbandes und überreichte ein Geschenk.

Monsignore a.D. Georg Holzschuh zelebrierte den Gottesdienst. Dann setzten sich Ehrengäste und Heimbewohner an die gemeinsame Mittagstafel in der Cafeteria



Caritas-Geschäftsführerin Friederike Müller (links) würdigt die Verdienste von Margit Knorr“

DJK SC Neuses

Fitnesskurse

Der DJK SC Neuses a. d. Regnitz bietet wieder Kurse im Bereich der Fitness (BBP) und Wirbelsäulengymnastik (WSG) an.

Was: Bauch-Beine-Po (BBP) - nicht nur für Damen

Wo: Im Gymnastikraum des Sportheim Neuses im 1.OG (Spiegelsaal)

Wann: 1. Kurs: 18.00 – 19.00 Uhr

2. Kurs: 19.15 – 20.15 Uhr

Beginn: Dienstag, beginnend ab 7. Januar 2020

Kosten: 12x 1 Stunde für Mitglieder 28,- Euro (Nichtmitglieder 35,- Euro)

Was: Wirbelsäulen Gymnastik (WSG)

Wo: Im Gymnastikraum des Sportheim Neuses im 1.OG (Spiegelsaal)

Wann: Kurs: 17.55 – 18.55 Uhr

Beginn: jeweils Donnerstag, beginnend ab 9. Januar 2020

Kosten: 12 x 1 Stunde für Mitglieder 28,- Euro (Nichtmitglieder 35,- Euro)

Ihr Interesse ist geweckt? Dann schnell anmelden (max. 12 Teilnehmer pro Kurs). Anmeldung bei Fitnesstrainerin Heike Laufer 0179/9498097 oder 1.Vorstand Wolfgang Tuffner 09545/7337

DJK SC Neuses

Karate Weihnachtslehrgang in der Eggerbach-Halle

In der Eggerbachhalle trafen sich unsere Okinawa Karate Vereine unter der Schirmherrschaft der DJK SC Neuses e.V. Die Vorstände



Herr Wolfgang Tuffner und Herr Peter Roppelt begrüßten die bis aus Frankfurt angereisten Teilnehmer und wünschten der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf. Sieben Stunden kämpften, schwitzten und lernten die Karateka und bereiteten sich auf die nachfolgenden Jahresprüfungen vor. Die Trainer der Vereine Effeltrich (Fr. Hofmann), Reuth (Fr. Knörlein), Pretzfeld und Eggolsheim (H. Lehmann) und Weilersbach Fr. Hofmann u. (H. Stadelmann) waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden und am Abend wurden im schönen Neuseser Schützenheim, nach der Bescherung durch den Weihnachtsmann, die DKV Urkunden, Karatepässe und die neuen Gürtel übergeben. Fast alle haben bestanden. Spät am Abend ging dann unsere zwanzigste Weihnachtsfeier zu Ende. Die Bilder sprechen für sich und weitere Informationen unter karatekampfunst.de

DJK SC Neuses

Jahreshauptversammlung 2020

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 26. Januar um 17.00 Uhr im Sportheim.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2019
3. Berichte der Abteilungs- und Spielleiter
4. Bericht des Hauptkassiers über die Jahresrechnung 2019
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Gemäß § 8 der Vereinssatzung müssen Anträge mindestens 8 Tage vor der Hauptversammlung beim 1. Vorsitzenden in Schriftform eingereicht werden

Mit sportlichem Gruß, Wolfgang Tuffner

Adventsfahrt des Schützenverein Frankonia Neuses

Unsere Adventsfahrt am 2. Adventswochenende ins baden-württembergische Ludwigsburg kam bei Alt und Jung gut an! Um 8.00 Uhr trafen sich die Neuseser am Schützenhaus zur Abfahrt. Der Bus war bis zum letzten Platz gut gefüllt. Ralf Geisler persönlich nahm das Steuer in die Hand und versicherte uns, er werde uns sicher nach Ludwigsburg und zurückfahren. Nach knapp 3-stündiger Busfahrt kehrten wir im beschaulichen Auenstein im „Gasthof Krone“ ein, wo wir uns mit lokalen Spezialitäten und großen Portionen für den Besuch des barocken Weihnachtsmarkts stärkten. Kurze Zeit später erreichten wir Ludwigsburg. Unser erster Halt führte uns direkt zur ersten Sehenswürdigkeit, dem Residenzschloss „Ludwigsburg“. Bei nur mäßig gutem Wetter hatten wir das große Glück, eine Stadtrundfahrt genießen zu dürfen, nachdem unsere heitere Stadtführerin zugestiegen war. Zu zahlreichen Gebäuden und Gegebenheiten Ludwigsburgs wusste sie etwas zu erzählen. So fuhren wir z. Bsp. am Lustschloss „Monrepos“ vorbei und erfuhren, dass das Toilet-

tenpapier eine Ludwigsburger Erfindung ist. Im Anschluss an die kurzweilige Stadtrundfahrt ging's zu einem gemütlichen Bummel über den barocken Weihnachtsmarkt Ludwigsburgs. Wer wollte, hatte die Möglichkeit sage und schreibe 180 Stände zu besuchen und sich beispielsweise an Glühwein und Crêpes gütlich zu tun. Gerade zu vorgerückter Stunde, als es dunkel wurde, kam trotz fehlenden Schnees Weihnachtsstimmung auf. Pünktlich um 19.00 Uhr fuhr Ralf mit einem gut gelaunten Bus wieder vom Residenzschloss ab. Die mehr als 2-stündige Rückfahrt tat der besinnlichen Stimmung keinen Abbruch. Es wurde angestoßen und gelacht und die Jugend ließ sich nicht zwei Mal bitten, als es um das Trällern von Weihnachtsklassikern ging.



Christbaumaktion AGJ Eggolsheim

Wir von der AGJ Eggolsheim freuen uns darauf auch dieses Jahr ihre Christbäume wieder abzuholen. Die Aktion wird am Samstag dem 11. Januar ab 9.00 Uhr stattfinden. Abgeholt werden Christbäume in Eggolsheim und in der Bahnhofsiedlung. Stellen sie den Christbaum einfach in den Hof oder an die Straße und befestigen sie bitte 3€ gut sichtbar an der Spitze.



Schützenverein Hubertus e.V. Drosendorf

Die Hubertus-Schützen in Drosendorf hatten am 9. November Ihre traditionelle Hubertus-Feier mit anschließender Generalversammlung. Die Feier begann mit einem Dankgottesdienst in der Kirche in Drosendorf. Anschließend wurde der offizielle Teil im Vereinsheim durch den 1. Vorstand Reinhold Dennerlein eröffnet.

1. Schützenmeister erklärte danach das aufgelaufene Schützenjahr. Sodass bei der gut besuchten Versammlung die LP Mannschaft einen sehr guten Platz erreicht hat und jetzt in der Gau Liga schießt. Auch wurde wieder der Sommerbiathlon in Götzenhof besucht und ein guter 4. Platz konnte erreicht werden.

Bei dem daran anschließende Pokal bzw. Königschießen wurden folgende Ergebnisse für das Jahr 2020 erzielt. LG-König Dennerlein Reinhold, LP König Weimann Hans, LG-Damen Wolf Elisabeth, LG Jugend Bartzik Lukas.

Die Wanderpokale gingen an Christian Wolf und Anna Klein.

Der DJK SC Neuses und eine Reise auf dem Shannon River in Irland - ein Erlebnisbericht

Bei einem Teil der Tennissenoren mit Freunden des DJK SC Neuses stand im Jahr 2019 eine ganz besondere Reise auf dem Plan. Von Freitag, den 14. bis Sonntagmorgen, den 22. September ging es mit 10 Teilnehmern zu einer „Bootsfahrt“ auf dem Shannon River auf der grünen Insel Irland.

Die Quelle des Shannon liegt 76 m über NN in den Cuilcagh Mountains im County Cavan im Nordwesten des Landes. Von hier aus fließt er zunächst durch ein unterirdisches Höhlensystem und kommt als Shannon Pot wieder an die Oberfläche. Es sollte eine „Einwegfahrt“ von Banagher nach Carrick-on-Shannon flussaufwärts mit 4 Schleusen, etwa 104 km Länge und einer reinen Fahrtzeit von ca. 18 Std. werden. *) Lough = See

Zunächst brachten uns einige Frauen in aller Herrgottsfrühe um 4.00 Uhr mit dem Auto zum Forchheimer Bahnhof. Mit der Bahn ging es dann um 4.53 Uhr von Forchheim nach Fürth und dann mit dem IC weiter nach Frankfurt Flughafen. Dort Einchecken und Gepäck aufgeben. Danach in einer lange Schlange stehen vor der Sicherheitskontrolle und dem Wartebereich.

Dann ging es ans „Boarden“. Der Flug mit Lufthansa war ruhig und bei ausgezeichneter Sicht konnten wir die Flugroute in etwa 10.000m Flughöhe gut nachvollziehen.

Von Frankfurt zunächst am Rhein entlang, dann in der Nähe von Rotterdam über den Ärmelkanal. England von Norwich vorbei an Nottingham bis Liverpool querend ging es nach Dublin Airport in Irland.

Am Dubliner Airport wurden wir mit einem Kleinbus abgeholt und etwa 140 km nach Banagher am Shannon River gebracht. Die Fahrt im gedrängt vollen Kleinbus mit Gepäck, das sich bis zum Dach stapelte, erwies sich bereits als erstes Abenteuer. Die Zeit bis Banagher haben wir uns dann mittels 1½ Flaschen Whisky deutlich angenehmer gestaltet.

Banagher war der Beginn unserer einwöchigen Flussreise, dort angekommen haben wir unser Boot die „Roscommon“ – eine fast 15 m lange Kabinen-Motoryacht übernommen.

Zunächst galt es aber erst einmal einen verantwortlichen Kapitän unter uns zu finden!

Der naheliegendste war unser Kamerad mit „Meererfahrung“ – unser Friedrich Beka. Er hat sich auch sofort einverstanden erklärt.

Nach der Beladung des Schiffes ging es anschließend zum Abendessen in Banagher und einem ersten Besuch eines Irish Pub. Die erste Nacht haben wir an Bord der Roscommon im Hafen von Banagher verbracht. Am nächsten Morgen hatte sich das Wetter über Nacht deutlich verschlechtert. Nach dem Frühstück hieß es also endgültig dann „Leinen los“ flussaufwärts ging die Fahrt vorbei an Shannonbridge zum wunderschön gelegenen Klosters Clonmacnoise.

Die Geschichte des Klosters reicht zurück ins 6. Jahrhundert. Heute ist die Anlage eine der meistbesuchten touristischen Attraktionen der

grünen Insel. Die ehemalige Klosteranlage liegt nur wenige Kilometer südlich der nahe dem Inselmittelpunkt liegenden Stadt Athlone. Die Klosteranlage Clonmacnoise liegt auf einer Anhöhe oberhalb des an dieser Stelle ruhig dahinfließenden Shannon. Das Kloster geht auf den Heiligen Ciarán zurück. Nach seinem Tod wurde dieses zu einem bekannten Pilgerort und galt als Hochburg klerikaler Handwerkskunst. Wertvolle Reliquienbehälter und Bischofsstäbe wurden in Clonmacnoise hergestellt. Heute erinnern nur noch Ruinen an die einstige Größe des Klosters. Aber zwischen den verwitterten Grabsteinen und Gebäudemauern mit dem Blick über den Shannon ist dieser heute noch ein wundervoller, besinnlicher Ort

Nach dem Besuch des Klosters ging es wieder einige wenige Kilometer flussabwärts zurück nach Shannonbridge, wo wir über Nacht fest gemacht haben. In Shannonbridge führte uns der Weg in einen vertrauten Gemischtwarenladen der direkt in einen Pub überging. Dort dauerte es auch nicht lange bis wir mit Gitarrenspiel und Gesang das gesamte Pub unterhalten haben. Jetzt zeigte sich, was möglich ist, wenn man mit 10 Männern - davon 4 Gitarre spielende Musiker (Gitarrensepp alias Josef Schmitt, Friedrich Beka, Johann Scharfenberg und Mario Georgi) – unterwegs ist. Im Handumdrehen stand das gesamte Pub auf dem Kopf – es sollte zu unserer ersten Sternstunde in irländischen Pubs werden und weitere würden folgen. Eine mitgebrachte Gitarre, zusätzlich eine vorhandene Gitarre, ein anwesender irländischer Mundharmonika Spieler und ein irländisches Ehepaar, die Frau sang – begleitet durch Gitarre und Mundharmonika - irländische Volksweisen haben für ausgelassene Stimmung gesorgt, die man so weder bestellen noch planen kann.

Am nächsten Tag führte uns unsere Fahrt – bei deutlich besser werdendem Wetter mit verträglichen Temperaturen, blauem Himmel und Sonnenschein - flussaufwärts bis nach Athlone, eine wunderschön am Shannon gelegene Kleinstadt.

Nach der nachmittäglichen Stadtbesichtigung und dem gemeinsamen Abendessen in einem hervorragenden Restaurant endete der Tag – wie sollte es auch anders sein – mit einem gemeinsamen Besuch eines Pub. Das Pub nannte sich Seans` Bar und war über offiziell bestätigte, durch ausgehängte Urkunden nachweisbar, das älteste Pub Irlands.

In sehr vielen Pubs Irlands gibt es abends ab etwa 22.00 Uhr Livemusik – üblicherweise durch junge Leute die mit sehr viel Spielfreude musizierten. Sehr auffällig war, dass irische Pubs abends erstaunlich gut besucht waren – sowohl von männlichen als auch von weiblichen Gästen.

Zurück an Board klang der Tag bei Kartenspiel, Gesang und Gitarrenspiel aus. Am nächsten Morgen führte uns die Fahrt nach einem sehr ausgiebigen Frühstück und bestem Wetter weiter flussaufwärts in den Lough Ree – einer von mehreren großen Seen, die der Shannon River durchfließt. Am Lough Ree gab es einen Golfplatz mit einem sehr feudalen Golfhotel. Unser Golfbegeisterter Kamerad Friedrich - der internationale Platzreife hat - konnte sich dort eine Golfausrüstung ausleihen und uns Laien auf einer „Driving Ranch“ für Weitschläge und einem „Übungsgrün“ für das Putten einen guten Eindruck von der Komplexität und der Herausforderung des Golfportes vermitteln. Allen Teilnehmenden hat das sehr, sehr viel Spaß bereitet. Im Anschluss haben wir uns im Hotelgarten ein kühles Bierchen als Belohnung gegönnt und Friedrich hat auf der 18 Loch Bahn die Hälfte – also 9 Löcher – gespielt. Abends waren wir gemeinsam in einer in der Nähe am Seeufer befindlichen Pizzeria zum Abendessen. Bei einem wunderschönen Sonnenuntergang über dem Lough Ree ging der nächste erlebnisreiche Tag zu Ende. Am nächsten Morgen war geplant das Team der „Smutjes“ zu entlasten und so sind wir nochmals zum Frühstück in das Golfhotel zurück gefahren, um dort ein ausgezeichnetes Kontinental - oder Landes-

frühstück zu genießen. Im Anschluss lud der Biergarten des Golfhotel noch zu einem kleinen Frühschoppen ein, bevor wir den – mit 25 km langen - riesigen Lough Ree flussaufwärts in Richtung Norden durchquert haben. Wieder im Shannon River angelangt kamen wir unmittelbar nach Lanesborough – ein kleines Städtchen. Dort sollte unsere Anlegestelle für die kommende Nacht sein. Zunächst ging es zum Einkaufen um die Vorräte an Bord wieder aufzufüllen. Unsere Smutjes haben für das Abendessen Spaghetti und Hackfleisch eingekauft und daraus in der Bordküche ein wirklich tolles Abendessen gezaubert. Während dessen hat der Rest der Mannschaft einen Stadtbummel mit Einkehr im Pub „Swan Tavern“ unternommen.

Hier haben wir Dave, den Besitzer der Taverne kennengelernt. Wieder an Bord und nach dem köstlichen Abendessen ist der Abend mit einem grandiosen und wundervollen Abendrot an Bord mit Kartenspielen und handgemachter Musik zu Ende gegangen. Nach dem Frühstück ging es weiter flussaufwärts mithilfe von Schleusen, die die Strömung des Shannon begrenzen und unter Hubbrücken mit Schraubspindeln hindurch bis zum Lough Forbes. Dort wollten wir uns einen Ankerplatz im Hafen von Dromod suchen, doch das gestaltete sich bei dem „kleinen“ Hafen mit unserer 15-Meter-Motoryacht als nicht so einfach, sodass wir schlussendlich in der 2.Reihe – will heißen an ein bereits im Hafen liegendes Schiff - festmachen mussten. D.h. wir konnten unser Schiff nur über das bereits vor Anker parallel liegende Schiff verlassen und wieder betreten. Auch das kleine verschlafene Städtchen Dromod verfügte natürlich über ein Pub mit einem noch dazu reichlich mit Auszeichnungen dekorierten Steakrestaurant - in welchem wir (Gottseidank) auch noch einen Tisch für 10 Personen für das Abendessen reservieren konnten. Auch dort war ab 22:00 Uhr Livemusik und in der Pause ist unser Gitarrensepp gerne eingesprungen. Die anwesenden überwiegend irischen Gäste waren begeistert.

Am nächsten Morgen ging es quer durch den Lough Forbes in Richtung Jamestown.

Der 1848 erbaute Jamestown Kanal umgeht am Ende des Lough Forbes einen nicht schiffbaren Teil des Shannon zwischen Jamestown und Drumsna.

Direkt an der Zufahrt des Jamestown Kanals sichert eine Schleuse die ruhige Durchfahrt ab.

Hier konnten wir auch von der netten Schleusenwärterin erfahren, dass wir wohl doch „Engel“ auf Reisen in Irland waren.

Trotz der etwa 1½ Tage mit kühlem und regnerischem Wetter zu Beginn, sprach die Schleusenwärterin davon, dass wir die „beste Woche“ des gesamten Sommers in Irland erwischten hätten. Im August hätte es – ihrer Aussage nach - genau 1x geregnet, nämlich vom 1. bis zum 31.August. Das war wohl also auch der Grund warum der Shannon River an vielen Stellen kaum mehr als Fluss auszumachen war sondern oftmals eher einer seeähnlichen Fläche glich.

Aber kein Vorteil ohne Nachteil, denn bedingt durch die enormen Wassermengen im Shannon River bissen die Fische nicht und die mitgebrachten Angeln waren leider nutzlos.

An der alten Steinbrücke in Jamestown machten wir fest und besichtigten das beschauliche Städtchen Jamestown. Auch die Kirche lud zu einem Besuch ein und eignete sich - kurz vor Ende der Reise - sehr gut dazu, in einer kleinen Andacht innezuhalten um mit einem gesprochenen Gebet Gott für das gemeinsam Erlebte zu danken.

Danach ging es weiter flussaufwärts bis Carrick-on-Shannon, dem Ziel unserer Flussreise.

Die letzte Nacht an Bord verbrachten wir im Hafen von Carrick-on-Shannon bevor uns am nächsten Morgen ein Bus wieder zum Airport von Dublin brachte.

Doch vorher wollten wir natürlich Carrick-on-Shannon erst einmal kennen lernen und zu Abendessen und anschließend Pubs besuchen.



Das Abendessen im Restaurant „The Oarsman“ – welches auch viele Auszeichnungen für ausgezeichnetes Essen bekommen hat – war wirklich ausgezeichnet und eine gute Grundlage für einen gelungenen Abend. Nach dem Abendessen ging es zunächst in das „The Anchorage“ mit Livemusik von Pauric Mc Neela. Anschließend ging es in „Cryan`s Bar“, auch dort spielte ein junger und sehr guter, aber unbekannter Live Musiker.

Der letzte Abend hatte es in sich, es dauerte nicht lange und unsere Musiker waren auch auf der Bühne, Robert intonierte sein Lied „Mercedes Benz“ von Janis Joplin. Wir trafen dort auch 2 junge Paare aus Belfast, die als Trauzeugen für Freunde in der Stadt zu Besuch waren, die Hochzeitsfeier war entweder schon zu Ende oder zu fade so waren sie auch in Cryan`s Bar gestrandet. Es wurde gemeinsam noch ein wunderschöner Abend, mit jedem Guinness klappte die internationale Verständigung auch besser und besser. Erst weit nach der Sperrstunde kehrten wir ein letztes Mal zur Übernachtung auf die Roscommon zurück. Das letzte Frühstück in Irland konnte wegen der Bootsrückgabe zeitlich nicht mehr an Bord sein, sodass wir abends bereits in einem Hotel ein Original Irisches Frühstück gebucht hatten. Alle Köstlichkeiten von Black Pudding, gebratener Scheibe Haggis, 2 inhaltvollen Bratwürsten, 5mm dicken gebratenen Speckscheiben, Pilz, Tomate und Spiegelei waren für jeden auf einer großen Servierplatte vorbereitet.

Nach dem Frühstück ging es dann im großen Reisebus wieder zum Dublin Airport. Pünktlich zu Beginn des Rückfluges setzte auch wieder der irische Regen ein. Der Rückflug wieder mit Lufthansa begann noch bei Tageslicht und ging in die Dunkelheit. Bei ausgezeichneter Sicht ließ sich das hellerleuchtete London, der Verlauf der mäandrierenden Themse und das hellerleuchtete Wembley-Stadion deutlich erkennen. Später waren über den Niederlanden und Belgien die hellerleuchteten Lampenbänder entlang der Autobahnen ausgezeichnet zu erkennen.

Die Landung in Frankfurt war problemlos, die Gepäckabholung aufgrund des riesigen Flughafenterminals ein richtiger Fußmarsch.

Vom Fernbahnhof unter dem Flughafen ging es dann mit dem „Nightjet“ zurück nach Nürnberg, wo uns Josef`s Schwiegersohn und Daniela Tuffner abgeholt haben.

Die Bootsfahrt auf dem Shannon River hatten Robert Schmitt und Walter Bessler, sowie Kapitän Friedrich Beka wie immer perfekt organisiert.

Herbert Zimmermann

Teilnehmer:

Michael Tuffner, Andreas Marquardt, Mario Georgi Robert Schmitt, Herbert Zimmermann, Josef Schmitt, Friedrich Beka, Paul Endres, Walter Bessler, Johann Scharfenberg

DJK Eggolsheim

U16 Basketballmädels siegen im neuen Outfit

Beflügelt durch neue Trikots - gesponsert von der Firma Sitzmann Transporte und der Laufgruppe der SV DJK Eggolsheim - gelingt der U16w der erste Saisonsieg gegen die Vertretung von DJK Don Bosco Bamberg 3 in einem äußerst spannenden Spiel mit 51:48.

Fiona Angrand und Janina Geisler sorgten dabei mit jeweils 13 Punkten für den Grundstock des Erfolges.

Die DJK Mädels hoffen auf noch weitere Siege in den neuen Trikots und bedanken sich bei den beiden Sponsoren !



DJK SC Neuses

Selbstverteidigung für Alle am 25. Januar 2020 in der Eggerbach-Halle

Am Samstag, den 25. Januar 2020 findet von 10.00 bis 13.00 Uhr ein gemischter Kurs für Selbstverteidigung statt. Die DJK SC Neuses hat dafür extra die Eggerbach-Halle in Eggolsheim angemietet. Die Karate Meister des Deutschen Karate Verbandes, Thorsten Lehmann mit seinem Mentor Helmut Stadelmann unterrichten Verteidigung gegen Anmache, Übergriffe mit und ohne Gegenstände des Alltags. Frauen, Männer und Kinder aller Altersstufen können mitmachen. Bitte vorher anmelden: karate@scneuses.de oder 09194/796804.



Weitere Informationen unter: www.karatekampfkunst.de

5. Internationaler Zwinger Acro-Cup 2019

Der letzte große Wettkampf in diesem Jahr für die Sportakrobaten ist vorbei. Drei Tage lang fand in Dresden der beliebte Zwinger Acro-Cup statt. Über 270 Sportler/Sportlerinnen aus Deutschland, Kaliningrad, Ungarn, Tschechien, der Schweiz, Dänemark und der USA kämpften im Mehrkampf um die Medaillen in 5 Altersklassen. In der Meisterklasse startete das Damenpaar Gloria Leuschner (Kersbach) mit ihrer Partnerin Annika Steinlein (Eggolsheim). Bereits am Freitag schufen sie sich mit dem 3. Platz in der Dynamikkür von 7 Paaren ein gutes erstes Polster. Am Samstag freuten sie sich über den 2. Platz in der Balanceübung. Am Ende des Tages hieß das in der Gesamtwertung Platz 2 und damit war der Einzug ins Finale für die ober-

fränkischen Sportakrobaten sicher. Am Sonntag konnten sich Gloria und Annika auch mit der kombinierten Kür den 2. Platz sichern und erhielten, am Ende drei toller Wettkampftage, ihre verdienten Silbermedaillen im Mehrkampf. In schöner Erinnerung wird auch der gemeinsame Festabend mit Sportlerparty und die herzliche, freund-



schaftliche Atmosphäre der Gastgeber und Teilnehmer während der drei Tage bleiben. Die Wettkampfsaison für 2019 ist vorbei.

Schachclub Eggerbachtal

Kantersieg zum Jahresende für SC Eggerbachtal 1

Mit einem ungefährdeten 4,5:1,5 Kantersieg im Heimspiel gegen SV Neustadt/Aisch 2 bleibt die erste Erwachsenen-mannschaft weiter im Aufstiegsrennen. Brettsiege für die in das in dieser Saison erstmals in Stammformation angetretene Team erzielten Georg Petersammer, Hans-Jochen-Berger. Walter Roth und Julian Bergmann, während Wolfgang Müller ein Remis zum klaren Erfolg beisteuerte. Damit liegt das Team derzeit auf Rang 3.

SC Eggerbachtal 2 unterliegt SK Herzogenaaurach 5

Eine überraschende Niederlage und den Sturz von der Tabellenspitze musste SC Eggerbachtal ausgerechnet gegen den bisherigen Tabellenletzten SK Herzogenaaurach 5 hinnehmen, nachdem eine Runde zuvor seinerseits der Tabellenführer gestürzt wurde. Nur Teamkapitän Gerd Sollner kam zu einem Remis am Spitzenbrett und Simon Petersammer zu einem kampflösen Punkt am Schlussbrett, so dass am Ende gegen die nominell leicht favorisierten Schuhstädter eine 1,5:4,5 Niederlage zu Buche stand.

Jugendteam weiter auf Aufstiegskurs

Das neu formierte Schachpiratenteam 1 bestätigte im Derby gegen SG Kirchehrenbach/Ebermannstadt eindrucksvoll mit zwei klaren Siegen ihre Favoritenrolle. In der Aufstellung Philipp Michel, Hannes Weiß, Simon Petersammer und Michael Bäuerlein wurde 3,5:0,5 im Hinspiel und 4:0 im Rückspiel gewonnen. Damit behält das Team mit 10:0 Punkten und eindrucksvollen 19,5:1,5 Brettpunkten die Tabellenführung. In den beiden Duellen gegen BSGW Erlangen wird so schon ein Erfolg zur Rückkehr in die Jugendkreisliga 1 und zur Meisterschaft reichen.

Weihnachtsfeier und Weihnachtsblitzturnier

Bei der Weihnachtsfeier des SCE wurde bei Plätzchen und Glühwein wieder kräftig geehrt und geblitzt.

Ehrungen der Schachpiraten:

Jugendvereinsmeisterschaft:

1. Philipp Michel, 2. Hannes Weiß, 3. Simon Petersammer

Jugendpokalmeister: Philipp Michel

Jugendpokalvizemeister: David Beklaryan

Jugendschnellschachmeister:

1. Simon Petersammer, 2. Hannes Weiß, 3. Bastian Trummer

Jugendblitzmeister:

1. Hannes Weiß, 2. Simon Petersammer, 3. Michael Bäuerlein

Aufsteiger des Jahres: David Beklaryan

Ehrungen der Erwachsenen:

Markt- und Vereinsmeister:

1. Christian Haag, 2. Georg Petersammer, 3. Walter Roth

Vereinspokalmeister: Georg Petersammer

Vereinspokalvizemeister: Franz Ecker

Damenmeisterin: Dorothea Langenbuch

Vereins seniorenmeister: Walter Roth

Vereinsnestorenmeister: Wolfgang Müller

Vereins schnellschachmeister: Georg Petersammer

Vereins blitzmeister: Georg Petersammer

Das fünfendige Weihnachtsblitzturnier gewann überraschend Thomas Bergmann vor Georg Petersammer und Franz Ecker. Bester Jugendspieler war Simon Petersammer vor Hannes Weiß und Bastian Trummer. Beste vereinsloser Spieler war Robert Weiß vor Markus Beutner und Laszlo Hahn.

Erfolgreiches Eggerbachtaler Trio beim Silvesterblitzturnier in Lauf

Zum zweiten Mal (nach 2006) gewann Georg Petersammer als Setzranglistenachter sensationell das Silvesterblitzturnier in Lauf. Er holte satte 18 Punkte aus 21 Partien bei nur zwei Niederlagen und zwei Remisen. Aber auch Thomas Bergmann, 6,5 Punkte und Simon Petersammer, als jüngster Teilnehmer mit 5,0 Punkten sorgten für Furore, indem sie der nominell deutlich stärker eingestuften Konkurrenz Punkte abnahmen und weit vor ihren Setzranglistenplätzen landeten.

Termine:

10. Januar - 16-19:30 Uhr – Jugendtraining – ab 19 Uhr Erwachsenenentraining

17. Januar - 16-19:30 Uhr – Jugendtraining – ab 19 Uhr Erwachsenenentraining sowie 19:30 Uhr Auswärtsspiel in Erlangen – BSGW Erlangen 2 – SC Eggerbachtal 1

19. Januar - 14 Uhr – SC Eggerbachtal 2 – SC Pottenstein 2 in der Mittelschule Eggolsheim

24. Januar - 16-19:30 Uhr – Jugendtraining – ab 19 Uhr Erwachsenenentraining

Mehr Informationen und Berichte unter www.sc-eggerbachtal.de

Die Fotos an der Weihnachtsfeier des SC Eggerbachtal zeigen oben den jüngsten gegen den ältesten Teilnehmer, in der Mitte, Gastspieler und Dame am Zug und darunter: Silvesterblitzturnier in Lauf 2019, das Teilnehmerfeld mit Sieger.

DJK SC NEUSES

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

am Mittwoch, den 15.01.2020 ins Sportheim des DJK SC Neuses ab 19:30 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung vorher um 19:00 Uhr Matjes- und/oder Bohnakernessen (Um Vorbestellung wird gebeten! Tel.: 0176/82 35 1705)

Tagesordnung:



1. Begrüßung
 2. Protokollgenehmigung
 3. Berichte der Mannschaftsführer aus dem Spielbetrieb 2019
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Abteilungsleitung
 6. Entlastung der Abteilungsleitung
 7. Spielbetrieb 2020
 8. Veranstaltungen
 9. Anträge und Anregungen
- => Anträge sind laut Satzung vorher schriftlich einzureichen.
Traditionell bietet unsere Sportheimwirtin Rita wieder "Matjesheringe mit Pellkartoffeln" und "Bohnakern mit Rauchfleisch und Klöße" zum Essen an.
Um Anmeldung zum Essen wird gebeten unter: 0176/82 35 1705
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

- | | |
|---------------------|---------------------|
| Herbert Zimmermann | Christina Tuffner |
| 1. Abteilungsleiter | 2. Abteilungsleiter |

Wirtschaftsförderung

Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge

durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Termin / Ort:

Donnerstag, 16. Januar 2020, ab 09.00 Uhr

Landratsamt, Gebäude A, Zimmer 047,

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Informationen: Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvergabe jeweils bis 15.00 Uhr.

Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Terminvereinbarung erhoben und weiterverarbeitet!

Anmeldung: Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter

Tel. 09191/86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Anmeldeschluss jeweils der vorherige Dienstag 16.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

Beratungstag zu den Themen

Fördermittel und Darlehen für Innovationen und Investitionen

Termin / Ort:

Dienstag, 28. Januar 2020, ab 09.00 Uhr

Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Informationen:

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Vertreter der LfA Förderbank Bayern,

der Regierung von Oberfranken sowie der IHK für Oberfranken Bayreuth in Einzelgesprächen zur Verfügung. Die Beratungen sind kostenfrei!

Anmeldung:

Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter

Tel. 09191/86-1021 oder E-Mail an Wifoe@Lra-Fo.de

„Meine ZUKUNFT – Mein BERUF“

20. Ausbildungsmesse im Landkreis Forchheim

Termin / Ort: Samstag, 7. März 2020

Nähere Informationen finden Sie unter www.berufsinformesse-forchheim.de oder unter Tel. 09191 86-1021.

Neues aus der WiR – Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim

WiR. – Wirtschaftsregion Bamberg Forchheim Seminarreihe für engagierte Gastgeber / 03

Termin / Ort:

Montag, 20. Januar 2020, 09.30 bis 15.30 Uhr

EDV-Raum VHS-Zentrum Forchheim, Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim

Informationen:

Social Media Workshop für Hotellerie und Gastronomie

Referent: Lilijan Olm, Webdesign & Social Media

Anmeldung: erforderlich unter www.wir-bafo.de

Businessplan Wettbewerb Nordbayern 2020 für Gründer und Startups in Nordbayern

Informationen: Startups können sich ab sofort wieder mit ihren Ideen und Geschäftskonzepten beim Businessplan Wettbewerb Nordbayern von BayStartUP bewerben. Bis 14. Januar 2020 haben sie Zeit, ein

ausformuliertes Pitchdeck oder ein Grobkonzept für einen Businessplan einzureichen.

Anmeldung: Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.baystartup.de

StadtUp! Ebermannstadt

Wettbewerb innovativer Unternehmenskonzepte

Informationen: Ebermannstadt sucht im Rahmen des lokalen Business-Wettbewerbs StadtUp! Unternehmer/innen mit kreativen Geschäftskonzepten, die sich in Ebermannstadt niederlassen wollen. Die ersten drei Plätze erhalten für ihre Unternehmensgründung Prämienpakete im Gesamtwert von 60.000 €!

Anmeldung: Anmeldeschluss: 31.01.2020.

Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.zentrenmanagement-ebs.de

Vorträge zu energetischer Sanierung, energieeffizientem Bauen, Heizungstechniken, Nutzung erneuerbarer Energien und Fördermöglichkeiten; Programm Frühjahr 2020

Ab Februar 2020 setzt der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Forchheim seine Vortragsreihe zu verschiedenen Energiethemen fort. Dabei informieren qualifizierte Experten über energieeffizientes Bauen und Sanieren (Dämmung, Fenster, Heizung), moderne Heiztechniken, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (z. B. Solarthermie, Photovoltaik, usw.), staatliche Fördermöglichkeiten und Elektromobilität. Die Vorträge finden am Donnerstagabend zu den jeweils angegebenen Terminen statt. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, dieses Angebot kostenfrei und ohne Voranmeldung zu nutzen, um sich über aktuelle Techniken und Förderprogramme zu informieren.

Vortragsprogramm des AK Info-Offensive Klimaschutz - Frühjahr 2020

Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe und Photovoltaik

Donnerstag, 6. Februar 2020, 19.30 Uhr

Igensdorf, VHS-Raum, Gräfenberger Str. 1

Photovoltaik – Strom selbst erzeugen, speichern und selber verbrauchen

Donnerstag, 13. Februar 2020, 19.30 Uhr

Kunreuth, Rathaus, Schloßstr. 3

Fördermöglichkeiten für energieeffizientes Bauen und Sanieren

Donnerstag, 20. Februar 2020, 19.30 Uhr

Landratsamt Forchheim, Kulturraum St. Gereon, Am Streckerplatz 3

Energetische Gebäudesanierung – Was, wann und wie?

Donnerstag, 27. Februar 2020, 19.30 Uhr

Heroldsbach, Gasthaus Lindenhof, Löffelholzweg 6

Heizen mit Holz (Pellets, Stückholz, Hackschnitzel) und Solarthermie

Donnerstag, 5. Februar 2020, 19.30 Uhr

Ebermannstadt, Hasenbergzentrum, Feuersteinstr. 11 a

E-Autos, E-Bikes, Pedelecs – Die Zukunft fährt elektrisch

Donnerstag, 19. März 2020, 19.30 Uhr

Leutenbach, Pfarrheim, Am Pfarrgarten 6

Energieoptimiertes Bauen und Sanieren – Effizienzhaus 70, 55, 40, 40+, Passivhaus

Donnerstag, 26. März 2020, 19.30 Uhr

Neunkirchen a. Br., Physiksaal Mittelschule, Schellenberger Weg 26

Heizungsmodernisierung – Unser Haus braucht eine neue Heizung

Donnerstag, 2. April 2020, 19.30 Uhr

Langensendelbach, Grundschule – Turnhalle, Steingasse (Eingang)

Die Brennstoffzellenheizung – Wärme und Strom aus einer Anlage

Donnerstag, 23.04.2020, 19.30 Uhr

Eggolsheim, Kulturscheune, Hauptstr. 27

Photovoltaik – Instandhaltung, Überwachung und Optimierung von Bestandsanlagen, Donnerstag, 7. Mai 2020, 19.30 Uhr

Landratsamt Forchheim, Kulturraum St. Gereon, Am Streckerplatz 3

Der Eintritt ist frei. Bei allen Veranstaltungen können Fragen zu den jeweiligen Themenbereichen gestellt werden. Weitere Infos finden Sie im Programmflyer, der u. a. bei den Gemeindeverwaltungen, Genossenschaftsbanken und der Sparkasse ausliegt bzw. unter www.lra-fo.de/klima.

Energiesprechstunde am 10. Februar 2020 im Landratsamt

Das Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim lädt am Montag, 10. Februar 2020 zwischen 13.00 und 18.00 Uhr zur kostenfreien Energieberatung in das Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3 in Forchheim ein.

Bei diesem Beratungsangebot können sich Hauseigentümer und Bauherren individuell und neutral über energieeffizientes Bauen und Sanieren (Dämmung, Fenster, Heizung), moderne Anlagentechniken und die Nutzung Erneuerbarer

Energien (Solarthermie, Photovoltaik, usw.) informieren. Durch entsprechende Maßnahmen lassen sich die Energiekosten deutlich senken und der Wohnkomfort verbessern. Zudem können vielfältige staatliche Fördermöglichkeiten in Form von Zuschüssen (bis zu 45 %), zinsverbilligten Darlehen mit Tilgungszuschuss oder steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten genutzt werden. Bei einer umfassenden Gebäudesanierung ist oftmals ein individueller Sanierungsfahrplan eines Sachverständigen hilfreich, der Empfehlungen zur richtigen Vorgehensweise und dem zeitlichen Ablauf der Maßnahmen gibt. Bereits für die Beratung bzw. die Begutachtung des Wohngebäudes durch einen Energie-Effizienz-Experten vor Ort kann ein staatlicher Zuschuss (60 %) vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Anspruch genommen werden.

Für die jeweils ca. 45-minütigen Einzelgespräche ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich; bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin beim Büro Energie und Klima des Landkreises Forchheim, Tel. 09191/86-1025.

Weitere Informationen: www.lra-fo.de/klima

Verloren | Gefunden

Gefunden: Brille mit Kunststoffgestell

Standorte der Defibrillatoren im Markt

- Volksbank Eggolsheim**
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)
- EDEKA Markt Eggolsheim**
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)
- Lindner-Park, Bahnhofstraße 55**
91330 Eggolsheim
außen, Ecke Haupteingang)
- Feuerwerrätehaus Bambersdorf**
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)
- Feuerwerrätehaus Rettern**
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim
- Feuerwerrätehaus Kauernhofen**
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)
- Liasgrube Unterstürmig**
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)
- Bushaltestelle Weigelshofen**
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushhäuschen)

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar.

Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her.

Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken - Notdienstfinder

Festnetz: 0800 - 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 10. Januar	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 34
Samstag, 11. Januar	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Sonntag, 12. Januar	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17 Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 1
Montag, 13. Januar	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Dienstag, 14. Januar	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 63
Mittwoch, 15. Januar	Easy Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 3
Donnerstag, 16. Januar	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 62
Freitag, 17. Januar	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47 Marien-Apotheke, Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Samstag, 18. Januar	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 11
Sonntag, 19. Januar	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 52
Montag, 20. Januar	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 6
Dienstag, 21. Januar	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40 Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 38
Mittwoch, 22. Januar	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 35
Donnerstag, 23. Januar	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Freitag, 24. Januar	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17 Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 2
Samstag, 25. Januar	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 9
Sonntag, 26. Januar	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 64
Montag, 27. Januar	Easy Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 4

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Oliver Eppenauer
Markt Eggolsheim
Tel. 09545 444 141
mail: buergerbuero@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir sind Partner in Europa!

